Effizient arbeiten
und leben –
design your future!

Jetzt anmelden unter
www.womenpower-kongress.de

WoMenPower 2012

9. Fachkongress zur HANNOVER MESSE
am 27. April 2012

GREEN INTELLIGENCE CHINA PARTNER COUNTRY 2012

WoMen Power

HANNOVER MESSE

NEW TECHNOLOGY FIRST
23.–27. April 2012 · Hannover · Germany

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gold-Sponsoren

BOSCH
Technik fürs Leben

SIEMENS

Silber-Sponsoren

Johnson Controls

Incentive-Sponsor

IBM

Effizient arbeiten und leben – design your future!

Bereits zum neunten Mal veranstaltet die Deutsche Messe am 27. April 2012 den Fachkongress WoMenPower anlässlich der HANNOVER MESSE.

Mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen „WoMenPower", Tendenz stetig steigend. Geboten werden Keynotes von hochkarätigen Managerinnen und Managern, eine prominent besetzte Podiumsdiskussion sowie eine breite Vielfalt an praxisorientierten Workshops für Frauen und Männer im Beruf.

Unter dem Motto „Effizient arbeiten und leben – design your future!" bietet der Kongress ein Forum für arbeitspolitische Themen und Trends. Work-Life-Balance, Beruf und Karriere, flexible Arbeitszeiten, Diversität – das Angebot richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche sowie an Berufseinsteiger und Berufstätige, die Impulse und Strategien für Berufswege und Karriereplanung suchen. WoMenPower vermittelt auch praxisnah Informationen für alle Berufsphasen: vom Berufseinstieg bis zur Karriereförderung, wie z.B. Karriereperspektiven für Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen, Beratung für eine berufsorientierte Lebensplanung, Trainings zum Umgang mit verdeckten Hemmnissen im beruflichen Alltag u.v.m.

Die Tagesveranstaltung bietet neben den Workshops eine begleitende Ausstellung. Rund 60 Aussteller präsentieren Netzwerke, informieren über Marktforschung, Studien und Förderprogramme, zeigen Coaching- und Mentoring-Angebote auf. Daneben gibt es Messerundgänge in den Ausstellungshallen, die den Bezug zu den ausstellenden Industrieunternehmen herstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Teilnahme:
Registrierungsgebühr 79 Euro zzgl. MwSt.
(für StudentInnen 40 Euro) inkl. Messeeintrittskarte, Mittagsbüffet, Teilnahme an Kongress und Workshops)

Jetzt anmelden unter:
www.womenpower-kongress.de

Vorwort

Dipl.-Ing. Claus Oetter
Stellv. Geschäftsführer
Fachverband Software im VDMA,
Lehrbeauftragter an der University of applied sciences Frankfurt
www.vdma.org

Dr. Reinhard Hüppe
Leiter Bereich Industrie,
Geschäftsführer
Fachverband Automation
im Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e.V.
www.zvei.org

„Effizient arbeiten und leben – design your future!" Der 9. Fachkongress WoMenPower zur HANNOVER MESSE 2012 fokussiert sich auf die so erfolgskritische Schnittstelle zwischen Mensch und Arbeitswelt. Dabei ist die entsprechende Ausgestaltung dieser Verbindung sowohl für die Arbeitnehmer als auch für jedes Unternehmen wichtig. Nur wenn beide Partner harmonisch zusammenfinden und sich gegenseitig respektieren, stellt sich der Erfolg ein.

Mit dem rasanten Wandel der Technologien verändern sich auch die Ansprüche an den Job. Innovative Unternehmen, die diese Herausforderungen annehmen, setzen auf motivierte Mitarbeiter. Der Wettlauf der unterschiedlichen Branchen um neue Mitarbeiter hat schon längst begonnen.

Aber auch die sozialen Netzwerke verändern die Welt. Ein Unternehmen ist heute für potenzielle Arbeitnehmer deutlich transparenter geworden. In diversen Foren erfolgt ein reger Austausch über Plus- und Minuspunkte eines Unternehmens. Eine schlechte Wertung als Arbeitgeber hat weitreichende Folgen und hält lange nach. Hier sind die Unternehmen gefordert, mit den neuen Gegebenheiten professionell umzugehen. Viele sind schon sehr aktiv beim Employer Branding und damit extrem erfolgreich. Einige haben jedoch noch ihre Hausaufgaben zu machen.

„Effizient arbeiten und leben – design your future!" – auch die Arbeitnehmer sind hier aufgerufen: Mut zur Veränderung, zum Wiedereinstieg, zu neuen Lebens- und Arbeitsformen. WoMenPower 2012 bietet hierfür eine extrem gute Plattform und bietet Lösungswege und Strategien für die individuelle Karriereentwicklung.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen erfolgreichen Kongress mit vielen neuen Ideen, Anregungen und Kontakten.

Immer aktuell informiert über WoMenPower

Über unsere Website www.womenpower-kongress.de finden Sie den direkten Link zu unserem Auftritt bei Twitter und unserer WoMenPower-Gruppe bei Facebook.

Geld verwandeln
Frauen stärken
Welt verändern

filia
die frauenstiftung.

ist das Motto von filia.die frauenstiftung:

Die einzige Gemeinschaftsstiftung in Deutschland, die weltweit Frauenprojekte fördert.

Zum Beispiel die Frauenbewegung in Ägypten, Mädchenprojekte in Deutschland, Friedensfrauen in Bosnien ...

Die Gemeinschaftsstiftung setzt auf den Mut und unterstützt die Handlungsmacht von Frauen. Bereits 58 Stifterinnen und zahlreiche Spender_innen tragen dazu bei, sozialen Wandel im Interesse von Frauen und Mädchen zu befördern.

Ihr privates Vermögen und Ihre Spenden verwandeln Frauen überall auf der Welt in Aktivitäten für mehr Gerechtigkeit und gesellschaftliche Veränderung.
Wir laden Sie herzlich ein, mit dabei zu sein.

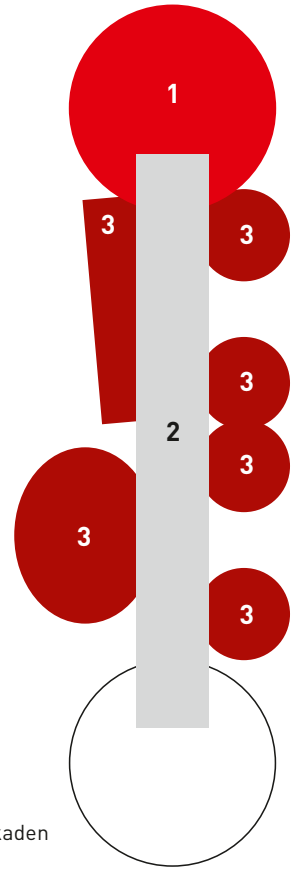
Alte Königstraße 18
22767 Hamburg
Tel 040 - 380 381 990

www.filia-frauenstiftung.de
info@filia-frauenstiftung.de
Fax 040 - 380 381 999

Kongressprogramm auf einen Blick

Programmpunkte vormittags	
9.30 – 10.15	**Eröffnung, Keynote** **Dagmar Reim,** Intendantin des Rundfunk Berlin-Brandenburg **Christoph Kübel,** Geschäftsführer und Arbeitsdirektor Robert Bosch GmbH **Prof. Dr. Ulrike Detmers,** Mitglied der Geschäftsführung und Gesellschafterin Mestemacher GmbH weitere Infos siehe Seite 8 Saal 1
10.15 – 11.00	**Podiumsdiskussion** **„Aufbruch in neue Arbeitswelten – Generation Y bis Generation 60+“** Moderation: **Sabine Asgodom** Moderatorin der Coaching-Sendung „Sabine Asgodom“ im Bayerischen Fernsehen, Autorin, Management-Trainerin ASGODOM LIVE, München weitere Infos siehe Seite 8 Saal 1
11.00 – 11.30	**Kaffeepause/Networking/ Besuch der Ausstellung** Foyer/Kaskaden
11.30 – 13.00	**Workshop Block 1** siehe Workshop-Überblick auf Seite 10 laut Saalanzeige
11.30 – 13.30	**Technology Tours** weitere Infos siehe Seite 9 geführte Rundgänge über die HANNOVER MESSE Start: an der Registrierung Foyer/Kaskaden

Programmpunkte nachmittags	
13.00 – 14.30	**Mittagsbüffet und Besuch der Ausstellung** Foyer/Kaskaden
14.30 – 16.30	**Workshop Block 2** siehe Workshop-Überblick auf Seite 11 laut Saalanzeige
16.30 – 17.30	**Get-together** Foyer/Kaskaden



1. Saal 1
2. Foyer/Kaskaden
3. Workshops

Eröffnung, Podiumsdiskussion

Eröffnung, Keynote, 9.30 – 10.15 Uhr

Dagmar Reim, Intendantin des Rundfunk Berlin-Brandenburg

Christoph Kübel, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Ulrike Detmers, Mitglied der Geschäftsführung und Gesellschafterin Mestemacher GmbH

Podiumsdiskussion, 10.15 – 11.00 Uhr

„Aufbruch in neue Arbeitswelten – Generation Y bis Generation 60+"

Moderation:
Sabine Asgodom
Moderatorin der Coaching-Sendung „Sabine Asgodom" im Bayerischen Fernsehen, Autorin, Management-Trainerin
ASGODOM LIVE, München

Podiumsgäste:

Dagmar Reim
Intendantin des Rundfunk Berlin-Brandenburg

Christoph Kübel
Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Mitglied der Geschäftsführung Mestemacher GmbH

Angelika Gifford
Direktorin Microsoft Deutschland GmbH

Rundgänge Themenforen

Technology Tours

Als TeilnehmerIn des Kongresses bieten wir Ihnen interessante Messerundgänge an, auf denen Aussteller der HANNOVER MESSE jeweils 15 Minuten lang Lösungen beschreiben und Produktneuheiten präsentieren.

Die Thementouren stellen einen fachlichen Querschnitt des gesamten HANNOVER MESSE Portfolios dar.

Geschulte Tour Guides führen Sie auf verschiedenen Rundgängen zu den wichtigsten Innovationen und spannendsten Exponaten des jeweiligen Themenbereichs einer Tour.

Als Alternative zu unserem Workshopangebot haben Sie die Möglichkeit, sich am Vormittag für eine der Technology Touren anzumelden und die technologischen Highlights zu erleben.

Weitere Informationen zu den angebotenen Touren erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung unter www.womenpower-kongress.de

Workshops Überblick

Block 1, 11.30 – 13.00 Uhr

- 1 Bewerben? Beweisen! Mit Mut zum Ich zum neuen Job 12
- 2 Potenziale (wieder)gewinnen: gelingender Wiedereinstieg von Frauen mit Migrationshintergrund 12
- 3 Väter & Wiedereinstieg – Die Rolle der Partner für einen gelingenden Wiedereinstieg 13
- 4 Wäre doch schade, wenn Sie sich verlaufen! Individuelle Wege durch den Social-Media-Dschungel 14
- 5 Führen mit Humor! Humor als Erfolgsstrategie in Beratung, Führung, Marketing und Vertrieb 14
- 6 Souveräne Stimme unter Druck und Stress 15
- 7 Erfolgsfaktor Vielfalt: Für mehr Frauen in Führungspositionen in den Medien 15
- 8 Die zwei Seiten der gläsernen Decke 16
- 9 Fachlaufbahnen – Interessante Karrierealternativen für Frauen!? 16
- 10 Gendersensibilisierungsseminar – Kommunikationsgestaltung und Veranstaltungsplanung 17
- 11 Engaging Men in Gender Initiatives – Mit gemischten Teams zum Erfolg! 18
- 12 Verhandlungstango – Jonglieren mit Geld und Selbstwert 19
- 13 Erfolgreiche Qualifizierung der Generation 50+ 19
- 14 Power meets Profession – die Kunst der alter(n)sgerechten Berufsplanung 20

Legende:

- Berufseinstieg/Wiedereinstieg
- Führung und Kommunikation
- Beruf/Karriere/Aufstieg
- Berufliche Chancen mit dem demografischen Wandel
- Andere

Block 2, 14.30 – 16.30 Uhr

- 15 Arbeitsrechtliche Tipps für Berufsanfang und Wiedereinstieg 21
- 16 Erfolgreicher Wiedereinstieg in den Beruf: Potenziale, Perspektiven und Praxisbeispiele 22
- 17 Social Media Marketing für Selbstständige und Unternehmen 23
- 18 Der Samurai-Impuls: Japanische Schwertkunst fürs Business 24
- 19 Du nervst! Der schwierige Umgang mit ganz normalen Menschen 24
- 20 Klare Ansagen, klare Linie – Wie (zukünftige) Führungskräfte souverän und konstruktiv Mitarbeitergespräche führen 26
- 21 International Leadership – Führen im internationalen Umfeld 27
- 22 Wer coachen kann, hat mehr vom Leben – Coaching-Tools, die Sie zur besseren Chefin/Kollegin/Mitarbeiterin machen 27
- 23 Power Teams – Kollegiales Coaching für den eigenen Erfolg 28
- 24 Meet in Speed: Best Practice für mehr weiblichen MINT-Fachkräftenachwuchs 28
- 25 „Megatrend Frauen“: Einstieg – Ausstieg – Wiedereinstieg – Aufstieg? – Erfolgsstrategien von Frauen in Führungspositionen – ein Erfahrungsaustausch 29
- 26 Muss Karriere geplant sein? Laufbahnen in der Industrie 30
- 27 Kreativ, unternehmerisch – und nachhaltig wirtschaften: Unternehmerinnen im Social Impact Business. Potenzial oder Widerspruch? 30
- 28 „Rente mit 67?!“ – Lebensphasenorientierte Personalpolitik als Steuerungsansatz 31
- 29 Wie werde ich Aufsichtsrätin? Was macht eine Interim Managerin? Neue Karrierechancen 50 plus 32
- 30 Best Practices für erfolgreiche Mixed Leadership-Instrumente in Unternehmen 33

Workshop Block 1, 11.30–13.00 Uhr

Parallele Workshops

Berufseinstieg/Wiedereinstieg

1 Bewerben? Beweisen! Mit Mut zum Ich zum neuen Job

Katja Kerschgens, M.A., KKKom – Die Redenstrafferin

Ob „teamfähig", „flexibel", „initiativ" oder „belastbar": In den meisten Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgesprächen wird viel geschrieben und gesprochen, aber kein Ton gesagt. Hinter all diesen Floskeln verbirgt sich der eigentliche Mensch oft so gut, dass ihn die Entscheider erst gar nicht zu sehen bekommen.

Sie wollen gesehen werden? Dann machen Sie doch endlich das Licht an: Zeigen Sie, wer Sie wirklich sind und was Sie am besten können. Und lernen Sie, nichtssagende Floskeln umzuwandeln in etwas, das lebt – so wie Sie! Damit die Entscheider Sie von Anfang an im richtigen Licht sehen können.

Die Rhetorik- und Schlagfertigkeitstrainerin Katja Kerschgens zeigt in ihrem Aktiv-Vortrag, wie Sie in die Köpfe der Entscheider hineinkommen: Hören Sie auf zu argumentieren, fangen Sie an zu beweisen! Haben Sie Mut zum Ich. Und lernen Sie ganz nebenbei, was Sie wirklich wollen. Dann klappt es auch mit Ihrer Traumstelle.

Berufseinstieg/Wiedereinstieg

2 Potenziale (wieder)gewinnen: gelingender Wiedereinstieg von Frauen mit Migrationshintergrund

Susanne Zastrau; Ute Chrysam; Cornelia Goldstein
beramí berufliche Integration e.V.

Frauen und Fachkräfte aus dem Ausland: In der aktuellen Diskussion zur Fachkräftesicherung gelten beide Gruppen als Hoffnungsträger. Die Anerkennung ihres Potenzials erweist sich jedoch in der Praxis leider oft als rein theoretisch. Gerade für Frauen mit ausländischen Qualifikationen ist der Weg in die Erwerbstätigkeit mit Hindernissen verbunden.

Der interaktive Workshop von beramí berufliche Integration e.V. widmet sich drei Schwerpunkten: Welche Potenziale bringen Wiedereinsteigerinnen mit Migrationshintergrund mit, warum tun sich viele Unternehmen mit dem Erkennen dieser Potenziale schwer – und welche Möglichkeiten gibt es für Frauen und Unternehmen, sie sichtbar zu machen?

Wie können Unternehmen Wiedereinsteigerinnen als zukünftige Fachkräfte gewinnen? Vorstellung von Mitteln und Wegen am Beispiel des hessischen „NeW Netzwerk Wiedereinstieg"

Welche Rolle kann das Instrument Mentoring beim Wiedereinstieg von Migrantinnen spielen? Erfahrungen und Erfolge aus dem Projekt „Einsteigen, Umsteigen, Aufsteigen".

Die TeilnehmerInnen haben Gelegenheit, alle drei Schwerpunkte zu besuchen.

Die drei Referentinnen im Workshop sind Mitarbeiterinnen von beramí berufliche Integration e.V. Der Frankfurter Verein hat den Schwerpunkt Förderung von Migrantinnen. Er arbeitet insbesondere auf kommunaler Ebene, bringt sich darüber hinaus jedoch auch bundesweit und im Rahmen europäischer Projekte ein. beramí ist Koordinierungsstelle des hessischen NeW Netzwerk Wiedereinstieg.

Besonders geeignet für: TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Personalmanager, Führungskräfte, Wiedereinsteigerinnen, Institutionen des beruflichen Wiedereinstiegs (Beratungsstellen, soziale Träger, Agentur für Arbeit etc.)

Berufseinstieg/Wiedereinstieg

3 Väter & Wiedereinstieg – Die Rolle der Partner für einen gelingenden Wiedereinstieg

Hans-Georg Nelles, Väter & Karriere

In dem Workshop werden die Ergebnisse der Pilotstudie für das BMFSFJ „Väter und der Wiedereinstieg der Partnerin" vorgestellt und diskutiert. Dabei geht es unter anderem um

- die Wirkungen der unterschiedlichen Elternzeiterfahrungen von Vätern und die Konsequenzen dieser Erfahrungen auf Einstellungen zu Haushalts- und Familienarbeiten,
- förderliche und hinderliche Rahmenbedingungen für ein stärkeres Engagement von Vätern in Haushalt und Familie,
- Ansatzpunkte, die väterliches Engagement und eine partnerschaftliche Aufgabenteilung ermöglichen bzw. erleichtern
- Vorschläge für politische Maßnahmen und eine Checkliste, die Väter und Mütter dabei unterstützt, die familiäre Aufgabenteilung partnerschaftlich zu gestalten.

Im Anschluss an die Präsentation werden die Erfahrungen der Teilnehmenden einbezogen und die Perspektive der Väter ergänzt und die Vorschläge für politische Maßnahmen erweitert.

Führung und Kommunikation

4 Wäre doch schade, wenn Sie sich verlaufen! Individuelle Wege durch den Social-Media-Dschungel

Christel Schulze, SDL-IT
Kirsten Plötz, die andere biografie

Social-Media-Workshop für AnfängerInnen

In den sozialen Netzwerken nicht – oder ungünstig – präsent zu sein, kann Sie entscheidende berufliche Chancen kosten. Die Bedeutung von Social Media nimmt rasant zu. Ebenso die Tipps, wo wir uns überall beteiligen und wie wir dort posten, adden, liken, taggen, twittern, bloggen, deadden etc. sollten. Doch woher die Zeit nehmen, sich ausreichend damit zu beschäftigen? Wie die Hürde überwinden, das für Sie passende Netzwerk zu finden, sich über Sicherheit und Datenschutz zu informieren, Ihr Profil zu entwerfen oder sich in die Logik und Sprache der sozialen Netzwerke einzufinden?

Bleiben Sie nicht ratlos und überfordert im Informationsregen stehen! Die Referentinnen Dr. Kirsten Plötz und Christel Schulze (www.anfinum.de, Online-Kommunikationsmanagement) zeigen anhand von praktischen Beispielen, wie Sie konkrete und individuelle Wege durch den Dschungel der sozialen Netzwerke finden können. Auch ohne Vorkenntnisse sind Sie herzlich willkommen.

Führung und Kommunikation

5 Führen mit Humor! Humor als Erfolgsstrategie in Beratung, Führung, Marketing und Vertrieb

Jumi Vogler,
Jumi Vogler Unternehmenskabarett Potenzialentwicklung

Erfolg lacht! Die Welt und die Wirtschaft haben sich durch die Globalisierung verändert. Und damit der Anspruch an Führungspersönlichkeit. Führung ist heute dann erfolgreich, wenn sie Kreativität fördert, Brücken zwischen den Bedürfnissen der Mitarbeiter und dem Unternehmens schlägt, auf die Wünsche der Kunden reagiert, motiviert, überzeugt, lösungsorientiert, innovativ und positiv agiert. Kann diese Ansprüche wirklich ein einzelner Mensch erfüllen? Jawohl! Mit Humor! Denn Menschen mit Humor besitzen nachweislich diese Eigenschaften. Und sie sind auch noch intelligenter! Führungskräfte mit Humor sind flexibler, kreativer, leistungsfähiger, mutiger, souveräner. Sie entschärfen Konflikte erfolgreich, motivieren Mitarbeiter und setzen sich durch. Dabei sind sie auch noch beliebt. Und haben Spaß! Das Beste: Humor ist erlernbar!

In diesem Workshop sind Sie eingeladen, Ihre neuen Humor-Erfahrungen in Ihr Führungshandeln zu integrieren.

Inhalte des Workshops:
Wer zuerst lacht, lacht am besten!
Das Wesen von Humor
Die perfekte Unvollkommenheit: Humor in der Kommunikation
Humorfähigkeit stärken
Humor führt!
Integration in den Führungsalltag

Führung und Kommunikation

6 Souveräne Stimme unter Druck und Stress

Eva Loschky, Trainerin.Coach.Autorin

Emotionen, Stress und Lampenfieber sind immer Teil des Alltags. Zorn verschlägt oft den Atem, Stress mindert das souveräne Auftreten, Lampenfieber führt zum Stottern. Wenn die Stimme versagt, wirken wir wenig überzeugend. Doch Sie können souverän damit umgehen. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie auch in schwierigen Situationen überzeugend kommunizieren und Ihre Stimme jederzeit bewusst, wirkungsvoll und zielsicher einsetzen. Wenn Sie wissen, wie Emotionen und Stress Ihre Körper-, Atem- und Stimmmuster beeinflussen, können Sie diese Mechanismen erfolgreich umgehen. Nutzen Sie diesen Workshop, um erfolgreiches Emotions- und Stressmanagement für die Stimmauftritte auf den kleinen und großen Bühnen Ihres Lebens zu lernen. Und erleben Sie gleichzeitig die Präsentation von Eva Loschky's brandneuem Hörbuch!

Führung und Kommunikation

7 Erfolgsfaktor Vielfalt: Für mehr Frauen in Führungspositionen in den Medien

PodiumsteilnehmerInnen:
Dagmar Reim, Intendantin, rbb Rundfunk Berlin-Brandenburg
Ines Pohl, Chefredakteurin, taz. die tageszeitung
Stefan Plöchinger, Chefredakteur, Süddeutsche.de

Moderation:
Sabine Asgodom, ASGODOM LIVE

Podiumsdiskussion:

Neue Medien und Kommunikationswege, eine deutlich zunehmende aktive Beteiligung der Medienkonsumentinnen und -konsumenten, Veränderungen bei den Zielgruppen – dies alles sind Herausforderungen für die Zukunft der Printmedien, Internet, Funk und Fernsehen.

Mit welchen Führungskräften können diese Herausforderungen bewältigt werden? Warum kommen ausgerechnet in der Kommunikationsbranche so wenige Frauen an die Spitze?
Ist eine neue Vielfalt in den Führungspositionen in den Medien ein Erfolgsgarant für die Zukunft?

(Fortsetzung Seite 16)

Der weibliche Anteil an Führung wächst – aber langsam. Was Medienunternehmen brauchen, um Führung vielfältiger zu machen und Frauen tun und beachten können, um mehr Verantwortung zu übernehmen, darüber diskutieren die Podiumsgäste dieses Workshops, moderiert von Erfolgs-Coach Sabine Asgodom.

Input Prof. Barbara Schwarze, Kompetenzzentrum und Hochschule Osnabrück: „Frauen und Männer im Management in den Medien – Wohin geht der Trend?"

Input Sabine Knor, NDR: „Geht nicht – gibt's nicht. Neue Wege für mehr Frauen in Führungspositionen in den Medien"

Beruf/Karriere/Aufstieg

8 Die zwei Seiten der gläsernen Decke

Marion Knaths, sheboss

„Bei uns gibt es keine Vorurteile – wir schauen nur auf die Leistung." Wirklich? Marion Knaths zeigt in einem sehr anschaulichen und amüsanten Vortrag, wie die Regeln von Gruppen und genderspezifischer Kommunikation die Aufstiegschancen von Frauen behindern können. Und sie zeigt, wie gerade die non-verbale Kommunikation unsere Wahrnehmung beeinflusst. Erfahren Sie mehr über die verdeckten Regeln von Organisationen und freuen Sie sich auf einen informativen Abend!

Marion Knaths ist Führungskräftetrainerin, Topspeaker, Bestsellerautorin – als ehemals jüngste leitende Angestellte eines Konzerns ist Marion Knaths heute Inhaberin der Firma sheboss, die sich auf Trainings und Coachings für Frauen in Führungs- und Spitzenpositionen in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik spezialisiert hat.

Beruf/Karriere/Aufstieg

9 Fachlaufbahnen – Interessante Karrierealternativen für Frauen!?

Prof. Dr. Désirée H. Ladwig
Friederike Fründt M.A.
Claudia Linde M.A.
Fachhochschule Lübeck,
Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaft

Es gibt in vielen Fachfunktionen und in unteren Managementpositionen mittlerweile genügend qualifizierte Frauen. Trotzdem gestaltet sich die Besetzung von Positionen in höheren und obersten Hierarchieebenen durch Frauen durchweg schleppend und zögerlich. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Fachlaufbahnen – Alternative Laufbahnkonzepte für Frauen in Unternehmen" wird untersucht, wie sich die Implementierung und Wahrnehmung von Fachlaufbahnen in Unternehmen derzeit gestaltet, sich voraussichtlich entwickeln wird und welche Chancen sich daraus insbesondere für Frauen ergeben können.

Im Rahmen des Workshops möchten wir mit Ihnen nach einem Einstiegsvortrag in kleinen Gruppen folgende Themen bearbeiten und diskutieren:
- Fachlaufbahn – typisch weiblich?
- Chancen und Risiken von Laufbahnalternativen
- Vorurteil?!: Fachlaufbahn als Abstellgleis
- Fachlaufbahn und Wissensmanagement

Abschließend besteht Raum für weitere Diskussionen, in denen auch Ihre eigenen Erfahrungen zu alternativen Laufbahnkonzepten in Unternehmen willkommen sind.

Das Forschungsprojekt ist ein Verbundprojekt der Fachhochschule Lübeck und der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Beruf/Karriere/Aufstieg

10 Gendersensibilisierungsseminar – Kommunikationsgestaltung und Veranstaltungsplanung

Prof. Dr. Susanne Ihsen; Yves Jeanrenaud
Technische Universität München
Fachgebiet Gender Studies in Ingenieurwissenschaften

Der Workshop richtet sich an Multiplikator/innen aller Art (z. B. Personalverantwortliche in Unternehmen, Unternehmensvertreter/innen mit MINT-Hintergrund/role models), die das Thema „Berufsorientierung für Mädchen und junge Frauen" behandeln und Beispiele für Einzelberatungen und Gruppendiskussionen suchen.

Themen des Seminars:
- Reflexion eigener Geschlechterbilder und -normen
- Erkennen von Rollenmustern im beruflichen und privaten Umfeld
- Entwicklung geschlechtersensibler Kommunikationsformen
- Planung gendergerechter Veranstaltungen

Für die intensive und persönliche Bearbeitung des Themas wird handlungsorientiert vorgegangen: Themen und Fragestellungen kommen aus der Gruppe und werden mit geeigneten Maßnahmen bearbeitet. Dies umfasst individuelle Lernphasen, Kleingruppenarbeit und -übungen, Plenumsdiskussionen und kurze Theorieblöcke durch die Referent/innen.

Besonders geeignet für: TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Personalmanager, Führungskräfte

Beruf / Karriere / Aufstieg

11 Engaging Men in Gender Initiatives – Mit gemischten Teams zum Erfolg!

Podiumsteilnehmer:
Ana-Cristina Grohnert, Managing Partner People GSA, Ernst & Young GmbH
Dr. Peter Engelen, Mitglied des Vorstands der TUI AG
Dr. Albrecht Frenzel, Verwaltungsdirektor des Norddeutschen Rundfunks
Manuela Herbort, Vorsitzende der Regionalleitung DB Regio AG
Kirsten Siedler, Vice President Human Resources Management innerhalb des Sartorius Konzerns

Moderation:
Anne-Kathrin Beermann, Senior Manager Advisory Services, Ernst & Young GmbH
Nina Blume, Manager Assurance Services, Ernst & Young GmbH

Podiumsdiskussion:

Wer kennt die Situation nicht: Jeder Arbeitskreis zum Thema „Frauen in Führungspositionen" wird mit Frauen besetzt, die sich des Themas annehmen sollen. In der öffentlichen Diskussion zu Fragen rund um Mixed Leadership, Diversity, Geschlechtergleichstellung und Quote, etc. stellt die Beteiligung männlicher Führungskräfte eher die Ausnahme denn die Regel dar. Auch zeigt es sich immer wieder, dass die Barrieren für Frauen in Führungspositionen in erster Linie „kultureller" Natur sind. Daher geht es insbesondere darum, tradierte Rollenmuster und dominante Modelle zu hinterfragen und gegebenenfalls zu verändern. Diese Veränderung gelingt aber nur, wenn die unterschiedlichen Interessengruppen mitziehen und den Veränderungsprozess aktiv mittragen und mitgestalten.

Anfang 2012 veröffentlicht Ernst & Young zum Weltwirtschaftsforum in Davos eine Studie zum Thema „Engaging Men in Gender Initiatives". Unser Impulsvortrag beleuchtet die wesentlichen Erkenntnisse dieser Studie und in der anschließenden Podiumsdiskussion werden Strategie, Erfahrungen und Meinungen von männlichen und weiblichen Führungskräften ausgetauscht, die aufzeigen, wie Gender Equity als gemeinsames Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann.

Beruf / Karriere / Aufstieg

12 Verhandlungstango – Jonglieren mit Geld und Selbstwert

Claudia Kimich, Kimich Training Consulting Coaching

Wollen Sie in der nächsten Gehalts-, Honorar oder Preisverhandlungsrunde Ihren Marktwert kennen und eine angemessene Vergütung, verbesserte Konditionen oder einen zusätzlichen Vorteil aushandeln? Dann sollten Sie sich eingehender mit diesem Thema beschäftigen: mit Ihren Zielen, den Ebenen auf denen die Gespräche stattfinden und Ihrem potenziellen Verhandlungspartner.

Claudia Kimich zeigt Ihnen auf spielerische und humorvolle Art, wie Sie mit sich und Ihrem Gegenüber am besten umgehen – vor, während und nach der Verhandlung!

Der Actionteil: Das Jonglieren, ja Sie werden jonglieren lernen, mit Ihren Herausforderungen, Ihrem Alltag und mit Tüchern.

Jonglieren können bedeutet, selbst zu entscheiden, wann Sie festhalten oder loslassen. In diesem Workshop lernen Sie es zwischendurch und ganz nebenbei.

Berufliche Chancen mit dem demografischen Wandel

13 Erfolgreiche Qualifizierung der Generation 50+

Susann Damati, Verlag Dashöfer GmbH
Esther Schweizer,
Voice In Motion – Stimme. Ausdruck. Persönlichkeit
Heiko Sulimma, Auditor der berufundfamilie Service GmbH

Sie arbeiten schon an ersten Konzepten, wie die Generation 50+ im Berufsalltag noch stärker gefördert und gefordert werden kann? Überlegen Sie oftmals, wie dieses enorme Wissens- und Erfahrungspotenzial im Team besser, aktiver eingesetzt werden kann? Ärgern Sie sich, wenn sich das Augenmerk immer nur auf die „jungen Highpotenzials", viel zu wenig aber auf die routinierten „älteren Sachverständigen" richtet?

Ändern Sie das jetzt, in dem Sie gezielt im Bereich Personalentwicklung und/oder Diversity Management Module zur Qualifizierung und Weiterbildung der Generation 50+ einsetzen. Schon mit ersten, richtig eingesetzten Impulsen bewegen und gewinnen Sie viel:

- Nachhaltiges Teambuilding
- Motivation und Steigerung der Leistungen der Mitarbeiter/-innen 50+
- Keine Angst vor dem demografischen Wandel!

(Fortsetzung Seite 20)

Inhalte:

Esther Schweizer: „Power your Voice" – Verschaffen Sie sich Gehör
Themen: Stimm- und Selbstbewusstseinstraining, Motivation, Gender und Stimme, Differenzen zwischen Generationen und wie diese überwunden werden können.

Heiko Sulimma: Betriebliche Rahmenbedingungen
Themen: Arbeitsorganisation und Gesundheitsmanagement, Arbeitsplatzgestaltung, Information und Kommunikation im Unternehmen, Personalentwicklungsplan ü50, Mentale Fitness, Standortbestimmung und Perspektivenarbeit.

Nach dem Workshop gehen Sie mit frischen Impulsen und ersten Ideen zur praktischen Umsetzung zurück in Ihren Arbeitsbereich.

Besonders geeignet für: BerufsanfängerInnen, TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Angestellte, Personalmanager, Führungskräfte, ältere TeilnehmerInnen, Gleichstellungsbeauftragte/Beauftragte für Chancengleichheit

Berufliche Chancen mit dem demografischen Wandel

14 „Power meets Profession – die Kunst der alter(n)sgerechten Berufsplanung

Susanna Nezmeskal-Berggötz; Beate Parniske-Nickelsen
Deutsche Post AG

Der drohende Fachkräftemangel und alternde Belegschaften fordern von Unternehmen, sich auf einem enger werdenden Arbeitsmarkt als „Employer of Choice" zu positionieren. Aber immer noch fokussieren Unternehmen auf attraktive Berufseinstiegsprogramme. Tradierte Rollenmodelle, Stereotype sowohl in den Köpfen der Manager als auch in denen der Beschäftigten bremsen die Karriere jenseits der „40". Was wir brauchen sind Strukturen, Arbeitskulturen, die die „Power der Generation Y" mit der „beruflichen Kompetenz" älterer Generationen verknüpfen. Dazu haben wir Arbeitshypothesen erstellt, Erfolgsfaktoren definiert, Strategien abgeleitet.
Ist dies ausreichend? Es ist ein Anfang!

Wie schaffen wir eine Dynamik, die über Jahrzehnte geprägte Einstellungen, Verhaltensweisen, Umwelten verändert – die Kernfrage des Workshops.

Besonders geeignet für: StudentInnen, BerufsanfängerInnen, TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Personalmanager, ältere TeilnehmerInnen

Workshop Block 2, 14.30–16.30 Uhr

Parallele Workshops

Berufseinstieg/Wiedereinstieg

15 Arbeitsrechtliche Tipps für Berufsanfang und Wiedereinstieg

Katja Laufenburg, Kanzlei Laufenburg

Beim Ein- oder Wiedereinstieg in das Berufsleben, z. B. nach einer familiären Pause, gilt es vieles zu bedenken. Es ergeben sich rechtliche Fragen unterschiedlicher Art. Die hier vermittelten rechtlichen Tipps können Ihnen helfen, Fehler zu vermeiden und Ihre Position zu stärken.

Folgende Themengebiete werden erörtert:

- Das Vorstellungsgespräch – welche Fragen sind von Seiten des Arbeitgebers erlaubt?
- Darf der Arbeitgeber im Vorstellungsgespräch nach einer Schwangerschaft fragen? – Wie reagiert Frau auf eine solche Frage?
- Was ist allgemein bei Arbeitsverträgen zu beachten?
- Zulässigkeit der Befristung von Arbeitsverträgen.
- Wichtige Hinweise zur Elternzeit.
- Was ist beim Wiedereinstieg in den Beruf zu beachten und welche Rechte bestehen?
- Fragen zu Teil- oder Vollzeitarbeit werden umfassend erörtert.
- Minijobs

Der Vortrag soll Ihnen helfen, dass Ihr Einstieg oder Wiedereinstieg in das Berufsleben gelingt und Sie dafür besser gerüstet sind.

Katja Laufenburg ist als selbständige Rechtsanwältin, Referentin und Autorin tätig. Sie gibt regelmäßig Rechtstipps in einer Frauenzeitung.

Berufseinstieg / Wiedereinstieg

16 Erfolgreicher Wiedereinstieg in den Beruf: Potenziale, Perspektiven und Praxisbeispiele

Dr. Martina Gräfin von Bassewitz, Referatsleiterin, BMFSFJ: Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“: Ziele, Initiativen, Akteure und Perspektiven; Prof. Dr. Carsten Wippermann, Delta-Institut für Sozial- und Ökologieforschung GmbH: Vorstellung der Ergebnisse der Studie „Zeit für Wiedereinstieg – Potenziale und Perspektiven“; Kerstin Bause, KDFB – Bundesgeschäftsstelle, „Mit Mentoring zu Wiedereinstieg“, Kooperationsprojekt mit dem Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VDU)

Moderation: Katja Schluzy, Servicestelle Beratung & Vernetzung des Aktionsprogramms „Perspektive Wiedereinstieg“, pme Familienservice GmbH

Der Wiedereinstieg in den Beruf nach einer längeren familienbedingten Erwerbsunterbrechung ist eine Phase der persönlichen Neuorientierung und des Aufbruchs – auch für das persönliche Umfeld der Wiedereinsteigerin. Wie gelingt der substanzielle Wiedereinstieg in den Beruf? Welche Erfolgsfaktoren bzw. Stolpersteine gibt es? Wie können Unternehmen gezielt das Potenzial der Wiedereinsteigerinnen im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Personalpolitik nutzen?

Grundlage zur Beantwortung dieser Fragen im Rahmen des Workshops sind Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Studien sowie praktische Erfahrungen der Projektbeteiligten des Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“, welches im Jahr 2008 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit initiiert wurde. Die Projekte und Initiativen unter dem Dach des Aktionsprogramms richten sich nicht nur an Frauen, die nach längerer familienbedingter Erwerbsunterbrechung wieder in den Beruf einsteigen wollen, sondern auch an deren Ehe- und Lebenspartner sowie an Personalverantwortliche in Unternehmen.

In Impulsvorträgen zu Beginn des Workshops berichten Forscher, Wiedereinsteigerinnen, Praktikerinnen und Praktiker sowie Beratungsstellen anschaulich und praxisnah, welche Faktoren beim Wiedereinstieg relevant sind. Danach folgt der Dialog mit den Workshopteilnehmenden, um persönliche Erfahrungen, Perspektiven und Sichtweisen sowie Tipps für einen gelungen, substanziellen Wiedereinstieg auszutauschen.

Führung und Kommunikation

17 Social Media Marketing für Selbstständige und Unternehmen

Dr. Karin Windt, webgewandt | Onlinemedienberatung

Social-Media-Workshop für Fortgeschrittene

Beförderung der eigenen Karriere und berufliches Fortkommen hängen von gut funktionierenden Netzwerken ab, zunehmend auch im virtuellen Raum. Gerade Frauen gelten als besonders gute Kommunikateurinnen und können hier punkten. Nutzen Sie soziale Netzwerke („Social Media“) zur effizienten und professionellen Karriereplanung und zum strategischen Selbstmarketing im Internet. Auch für viele Unternehmen ist ein Social-Media-Auftritt als ergänzende Marketingstrategie inzwischen ein Muss. (Allein-)Selbstständigen und mittelständischen Unternehmen stellt sich dabei stets die Ressourcenfrage: Was lohnt sich wofür?

Die Berliner Social Media Expertin Dr. Karin Windt bringt Ihnen geeignete Online-Netzwerke für das professionelle Selbstmarketing sowie für Ihre Unternehmenskommunikation nahe. Erhalten Sie Einblicke in aktuelle Neuerungen bei Xing und den Microblogging-Tools faceboook, Google+ und Twitter aus erster Hand. Weitere praxisorientierte Themen sind: Facebook versus Google+?, Optimierung der Workflows mit Web2.0-Tools, Social Media Policies in Unternehmen. Fragen zur Sicherheit und die Datenschutzthematik können Sie anschließend besser einschätzen – entscheiden Sie kompetent und wirken Sie nachhaltig!

Das Seminar eignet sich für Interessierte, die ihre Karriereplanung durch Onlinemarketing ergänzen, oder ihr Unternehmen fit für den Web2.0-Auftritt machen möchten.

Führung und Kommunikation

18 Der Samurai-Impuls: Japanische Schwertkunst fürs Business

Christa Schiffer, Der Samurai-Impuls

In diesem Workshop mit Christa Schiffer geht es um Souveränität. Und damit um die Freiheit zu entscheiden, wie wir im beruflichen Alltag agieren wollen, wenn die Aufgaben komplexer werden und das Miteinander schwieriger wird.

Ein souveränes Selbst lässt uns entschlossen für uns und unsere Ziele einstehen. Es bedeutet, in Kontakt mit sich zu sein, situativ angemessen zu handeln und voller Selbstvertrauen souverän und friedvoll zu agieren.

Wir können andere Menschen nicht ändern, aber wir können in schwierigen Situationen gut für uns sorgen, indem wir in unserer Mitte bleiben, Grenzen setzen, Provokationen an uns abgleiten lassen, Angriffe parieren und mutig für unsere Ziele gehen.

Christa Schiffer ist aktive Budoka und hat den Samurai-Impuls für Workshops, Trainings und Vorträge entwickelt. Ihre Active-Coaching-Methode reflektiert die Themen der TeilnehmerInnen und macht sie über Methoden aus dem japanischen Schwertkampf persönlich erlebbar. Dabei geht es nicht um Kampfsport, sondern darum zu spüren, dass wir alles Wichtige bereits in uns tragen und dies zu nutzen.

Christa Schiffer gründete 2004 ihr Unternehmen für Management-Coaching und Business-Training. Die diplomierte Wirtschaftsingenieurin mit der Erfahrung aus 20 Jahren Führung und Management in der Bekleidungsindustrie ist systemische Beraterin (DGSF), Supervisorin (DGSv) und anerkannt als Professional Member der GSA German Speakers Association.

Video:
http://samurai-impuls.christaschiffer.de/in_aktion_video.phpk

Führung und Kommunikation

19 Du nervst! Der schwierige Umgang mit ganz normalen Menschen

Peter Buchenau, The Right Way GmbH

Kommunikation ist für uns so selbstverständlich, dass wir uns selten Gedanken darüber machen. Da verwundert es kaum, dass Kommunikationsstörungen tagtäglich passieren, in der Partnerschaft, in der Familie, im Freundeskreis oder unter Arbeitskollegen. Das menschliche Miteinander und die berufliche Zusammenarbeit steht und fällt mit der Qualität zwischenmenschlicher Verständigung. Hier kann so manches schiefgehen, wenn wir als Menschen aneinandergeraten.

Gute Kommunikation ist der Schlüssel zu privatem und beruflichem Erfolg. Sie hängt nicht nur vom „guten Willen" ab, sondern auch davon, ob wir durchschauen, was zwischen uns passiert und ob wir fähig sind, auch in schwierigen Situationen und vertrackten Beziehungen so miteinander umzugehen, dass wir weiterhin oder wieder miteinander „können". Denn, wie Watzlawik so schön sagte: „Wir können nicht nichtkommunizieren." Irgendein Blick oder eine Geste wird uns verraten.

Was macht Kommunikation aus? Und warum kommunizieren wir mit manchen Menschen einfacher und schneller, mit den anderen dagegen langsam, schwerfällig und kompliziert?

Warum wird Kommunikation immer schwieriger?

Was hat sich an der Kommunikation verändert und wie funktioniert sie heute?

Wie sieht die Kommunikation von morgen aus?

Was spielen Emotionen und Gefühle für eine Rolle?

Diese und andere Fragen werden im Workshop behandelt. Anschließend werden Lösungen und Beispiele aufgezeigt, wie eine gute Kommunikation funktioniert!

Führung und Kommunikation

20 Klare Ansagen, klare Linie – Wie (zukünftige) Führungskräfte souverän und konstruktiv Mitarbeitergespräche führen

Heidi Wahl, Kommunikationstrainerin und Businesscoach

Manager nutzen einer Studie zufolge gerade einmal 23 % ihrer Arbeitszeit für Mitarbeitergespräche. Dabei gelten Mitarbeitergespräche aller Art als das Führungsinstrument schlechthin. Kein Wunder, dass in vielen Abteilungen und Büros die Stimmung nicht rosig ist, wenn wenig, gar nicht oder kein Klartext gesprochen wird – gerade in Zeiten wo Erfolgs- und Leistungsdruck zunehmen, Mitarbeiter entlassen werden, Bonizahlungen kleiner sind als üblich oder ganz wegfallen.

Besonders Chefinnen scheuen sich oft vor klaren Worten: Weil sie neu im Job und unsicher sind, ein gutes Arbeitsklima nicht belasten oder einfach nur von allen gemocht werden wollen. Doch Mitarbeiter brauchen eine Vorgesetzte, die einerseits klare Ansagen macht, Regeln und Wege vorgibt und andererseits ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Untergegebenen hat. Wie gelingt das im Alltag? Wie übernehmen Vorgesetzte die Regie in Gesprächen, damit sie künftig weniger Zeit, weniger Energie und weniger Nerven kosten. Und auf Augenhöhe stattfinden?

Ein Workshop in sieben Szenen:

1. Sand im Getriebe: die vier Kommunikationskanäle und ihre Stolpersteine
2. Wer fragt, führt: das 1x1 der Fragetechniken
3. Ohrencheck: Hinhören und verstehen
4. Gradaus durch: eine Sache der Haltung
5. Der Weg ist das Ziel: klare und kluge Ansagen
6. Die Socken-Eskalation: Gesprächstypen näher betrachtet
7. Ran an den Speck: schwierige Situationen souverän meistern

Führung und Kommunikation

21 International Leadership – Führen im internationalen Umfeld

Irka Fürle, culture.communication

Durch die zunehmende Internationalisierung vieler Unternehmen sind Führungsaufgaben heute wesentlich komplexer als noch vor einigen Jahren. Führungskräfte sehen sich mit vielschichtigen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen sich im „Global Village" zurechtfinden, international zusammengesetzte Teams häufig über Standorte, Zeitzonen, Sprachen und Kulturen hinweg führen und dabei unterschiedlichen Werte und Geschäftspraktiken ausländischer Organisationen, Kollegen, Kunden und Lieferanten gerecht werden.

Um diesen Anforderungen an einer internationalen Tätigkeit gewachsen zu sein, reichen die üblichen Führungskompetenzen, kulturspezifisches Wissen und verhandlungssichere Fremdsprachenkenntnisse bei Weitem nicht aus.

Doch welche Kompetenzen braucht eine Führungskraft, um erfolgreich in einem internationalen Umfeld agieren, diverse Teams zu managen und komplexe Führungsaufgaben bewältigen zu können? Zusätzlich zu einem hohen Maß an intellektueller Intelligenz (IQ) und emotionaler Intelligenz (EQ) ist kulturelle Intelligenz (CQ) im internationalen Umfeld ein Schlüsselfaktor für Führungskräfte im 21. Jahrhundert, den es langfristig zu entwickeln gilt. Es wird aufgezeigt, was kulturelle Intelligenz ausmacht und Ansätze und Methoden vorgestellt, wie diese Kompetenz entwickelt werden kann.

Führung und Kommunikation

22 Wer coachen kann, hat mehr vom Leben – Coaching-Tools, die Sie zur besseren Chefin/Kollegin/Mitarbeiterin machen

Sabine Asgodom, Asgodom Live

In diesem Workshop verrät Sabine Asgodom, Erfolgs-Coach mit eigener Fernsehsendung, wie Sie Coaching in Ihrem Berufsleben sinnvoll einsetzen können. Sie macht Sie mit den acht Prinzipien des „Lösungsorientierten Kurz-Coaching" (LOKC) bekannt und stellt Ihnen fünf einfache Coaching-Tools vor, mit denen Sie sich und anderen helfen können, ganz schnell Lösungen zu finden. Dazu macht Sabine Asgodom mit Ihnen den Test: Können Sie coachen? Nach nur fünf Minuten haben Sie die Antwort. Ergänzt wird der Vortrag mit Live-Coaching-Sequenzen – Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, sich auf der Bühne kurz coachen zu lassen und zu erleben, wie Sabine Asgodom coacht.

Beruf/Karriere/Aufstieg

23 Power Teams – Kollegiales Coaching für den eigenen Erfolg

Antje Wilmink, Controlling – Beratung – Coaching

Power Teams sind ein äußerst kraftvolles Coaching-Instrument. Ein Power Team ist eine spezifische Form einer kollegialen Beratung, bei bis zu 8 interessierte Frauen zusammenkommen, um sich zum Erreichen ihrer persönlichen Ziele im Beruf, als Führungskraft und im privaten Leben zu unterstützen. Power Teams folgen dabei Regeln, die den Rahmen für eine effiziente Unterstützung untereinander geben. Die Teilnehmerinnen profitieren von den unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Hintergründen und einer bewährten Methode des kollegialen Coachings. Sie reflektieren gemeinsam berufliche Fragestellungen und erhalten Feedback.

Im Frauen-Netzwerk EWMD werden Power Teams seit Jahren mit großem Erfolg angeboten. Antje Wilmink stellt die Ergebnisse und Erfahrungen aus der Evaluation der Methode Power Team vor. Im interaktiven Workshop erleben Sie konkret, wie Power Teams in der Praxis funktionieren.

Beruf/Karriere/Aufstieg

24 Meet in Speed: Best Practice für mehr weiblichen MINT-Fachkräftenachwuchs

Dipl.-Ing. agr. Eva Viehoff; Dr. Ulrike Struwe
Kompetenzzentrum Technik – Diversity – Chancengleichheit, Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen, Komm mach MINT.

Der Nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen – Komm, mach MINT. besteht seit 2008 und hat inzwischen mehr als 100 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Vereinen und Verbänden, Politik und den Medien. Ziel dieses breit aufgestellten Netzwerkes ist es, mehr Frauen für Studiengänge und Berufsfelder in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) zu gewinnen. Dazu haben die Partner unterschiedliche z.T. auch individuelle Aktivitäten entwickelt.

Wie werden die jungen Frauen angesprochen?

Welche Maßnahmen z.B. zur Personalgewinnung sind in Unternehmen erfolgreich?

Wie gewinnt man Rollenvorbilder?

Das interaktive Format „Meet in Speed" stellt den Workshopteilnehmenden die vielfältigen Aktivitäten und Good Practice Beispiele von Komm, mach MINT. vor und regt zur Nachahmung und eigenem Engagement an. Ähnlich dem Speeddating erleben die Teilnehmenden in Gruppen verschiedene Impulsreferate zu z. B. MINT-Schnuppertagen und -Messebeteiligungen, Online-Portalen und Recruitingevents und erfahren durch Vorträge und anschließende aktive Beiträge einen Einblick in das vielfältige Engagement von Komm, mach MINT.

Besonders geeignet für: StudentInnen, BerufsanfängerInnen, TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Angestellte, Selbstständige, Personalmanager, Führungskräfte

Beruf/Karriere/Aufstieg

25 „Megatrend Frauen": Einstieg – Ausstieg – Wiedereinstieg – Aufstieg? – Erfolgsstrategien von Frauen in Führungspositionen – ein Erfahrungsaustausch.

Britta Bannas; Dr. Anorte Schepers
Robert Bosch GmbH

Nie waren der Fokus so stark auf die Gewinnung von Frauen für die Unternehmen ausgerichtet, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit höher und damit die Chance größer, dass Frauen Führungspositionen erreichen – aber wie sieht die Wirklichkeit aus? Welche Hemmnisse, beruflich und privat gilt es zu überwinden? Was sind die Hürden beim Aufstieg? Kommunikationsstil? Netzwerke? Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit der Pflege von Eltern oder Kindererziehung? Oder sind es doch die eigenen Denkmuster?

Diskutieren Sie mit Fach- und Führungskräften der Robert Bosch GmbH welche Wege zum Erfolg führen und was Sie selber dazu beitragen können. Lernen Sie verschiedene Erfolgsfaktoren und – strategien kennen.

Die ReferentInnen zeigen verschiedene Facetten des Themas auf – die eigenen Berufswege und Arbeitsmodelle, der Blickwinkel aus Sicht der weiblichen Führungskraft und das Spektrum der Personalpolitik in einem Industrieunternehmen. So erhalten Sie wertvolle Anregungen für Ihre eigene Karriereplanung.

Der Workshop lebt von der aktiven Diskussion mit den TeilnehmerInnen.

Beruf/Karriere/Aufstieg

26 Muss Karriere geplant sein? Laufbahnen in der Industrie

Manolya Hiddensen; Heike Jakobsmeier
PHOENIX CONTACT GmbH & Co.KG

Wie sieht mein beruflicher Weg im Unternehmen überhaupt aus? Plane ich diesen schrittweise auf ein Karriereziel hin oder ergibt er sich einfach so? Ergreife ich spontan Chancen, die ich erkenne oder die andere mir zeigen? Wer oder was sind Unterstützer meiner Karriere? Welche Randbedingungen helfen mir, welche sind hinderlich? Diese und ähnliche Fragen bewegen uns heute. Oft sind wir unschlüssig, wie wir den individuell geeigneten Weg finden, unsere Chancen ergreifen können – oder es fehlt uns ein Sparringspartner.

In diesem moderierten Workshop können Sie sich anhand von zwei beispielhaften Lebensläufen aus der Praxis näher mit diesen Fragen beschäftigen, Ihre eigenen Erfahrungen reflektieren und neue Impulse aufnehmen. Es stellen sich Ihnen zwei Frauen vor, die Einblick in ihre unterschiedliche berufliche Karriere geben. Sie zeichnen ihren individuellen Berufsweg bis zu ihrer heutigen Führungsposition nach. Erfahren Sie, wie die beiden Frauen die Planbarkeit von Karriere unterschiedlich bewerten. Welche Erfolgsfaktoren definieren sie, welche Rolle spielen die Rahmenbedingungen des Unternehmens für eine Karriere? Im anschließenden interaktiven Teil des Workshops sind Sie als TeilnehmerInnen eingeladen, Ihre persönlichen Fragen zu stellen und Antworten der beiden Kolleginnen aus der Praxis zu bekommen. Neben den beiden Managerinnen gibt auch die Moderatorin aus dem HR-Ressort Empfehlungen aus Unternehmenssicht. Die Managerinnen stehen mit ihren Erfahrungen Rede und Antwort.

Besonders geeignet für: BerufsanfängerInnen, TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Angestellte, Personalmanager, Führungskräfte

Beruf/Karriere/Aufstieg

27 Kreativ, unternehmerisch – und nachhaltig wirtschaften: Unternehmerinnen im Social Impact Business. Potenzial oder Widerspruch?

Necla Saridemir Hasoglu
Gründerinnen-Consult Hannover, hannoverimpuls GmbH

Frauen sind Vorreiterinnen als Social Entrepreneure. Sie bieten Lösungen für soziale Herausforderungen unserer Gesellschaft und handeln gleichzeitig wirtschaftlich. Welche Wachstumschancen bietet nun Corporate Social Responsibility und Social Entrepreneurship?

In einem ersten Impuls stellt Necla Saridemir Hasoglu, Projektleiterin bei Gründerinnen-Consult, frauengeführte Social Impact Business-Unternehmen vor – welche Visionen stehen dahinter und welche Potenziale stecken darin? Welche Geschäftsideen lassen sich mit gesellschaftlicher Verantwortung kombinieren und wie entwickeln sich nachhaltig wirtschaftende Unternehmen?

Im Interview stellt sich eine Unternehmerin unseren Fragen: Welche Motive haben dazu geführt, sich der Herausforderung Social Responsibility im eigenen Unternehmen zu stellen? Welche (selbst gestellten) Anforderungen sollen erfüllt werden? Welchen Anspruch stellt die Unternehmerin an sich selbst und an ihr Unternehmen bei der Erreichung der selbst gesteckten Ziele? Welche Erfahrungen hat sie in der Praxis damit gemacht?

Zum Abschluss laden wir ein in unser Infocafé – tauschen Sie sich aus mit der Unternehmerin. Nutzen Sie die Chance, individuelle Fragen zu stellen und Tipps mitzunehmen.

Parallel können Fragen rund um die Existenzgründung mit einer erfahrenen Gründungsberaterin von Gründerinnen-Consult (hannoverimpuls GmbH) geklärt werden.

Besonders geeignet für: StudentInnen, BerufsanfängerInnen, TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Selbstständige, Führungskräfte, ältere TeilnehmerInnen

Berufliche Chancen mit dem demografischen Wandel

28 „Rente mit 67?!" – Lebensphasenorientierte Personalpolitik als Steuerungsansatz

Verena Leve
Dr. Carolin Eitner
Britta Bertermann
Institut für Gerontologie an der TU Dortmund

„Arbeiten bis 67 – Wie soll das funktionieren?" Vor dieser Frage stehen nicht nur viele Arbeitnehmerinnen, sondern auch Unternehmen. Vor dem Hintergrund alternder Belegschaften, dem Fachkräftemangel und dem daraus resultierenden „War for talents" werden neue (Organisations-)Konzepte, insbesondere in den Bereichen des Personalmanagements benötigt. Denn für Frauen bestehen über den Erwerbsverlauf hinweg besondere Risiken, ihre Weiterarbeitsfähigkeit zu erhalten und zu sichern. Im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte werden aber gerade Frauen für Unternehmen immer interessanter.

(Fortsetzung Seite 32)

Der Workshop hat zum Ziel aufzuzeigen, welche Risiken aber auch Chancen gerade für Frauen bestehen, die individuelle Weiterarbeitsfähigkeit zu erhalten. Auch dem intergenerationalen Wissenstransfer wird hier zukünftig eine große Bedeutung zukommen. Anhand ausgewählter Beispiele guter Praxis aus unterschiedlichen Branchen wird dargelegt, wie mithilfe einer lebensphasenorientierten Personalpolitik die Beschäftigungschancen von Frauen erhöht werden und Unternehmen sich eine wichtige Zielgruppe auf dem Arbeitsmarkt erschließen können. Die Ergebnisse der drei Impulsreferate werden im Workshop mit den Teilnehmern/innen diskutiert. Dabei steht der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/innen im Vordergrund. Bringen Sie sich mit Themen aus Ihrer eigenen beruflichen Erfahrung oder mit dem Wissen aus Ihrer betrieblichen Praxis ein. Wir freuen uns auf Sie!

Besonders geeignet für: StudentInnen, BerufsanfängerInnen, TeilnehmerInnen mit Berufserfahrung, Angestellte, Personalmanager, Führungskräfte, ältere TeilnehmerInnen

Berufliche Chancen mit dem demografischen Wandel

29 Wie werde ich Aufsichtsrätin? Was macht eine Interim Managerin? Neue Karrierechancen 50 plus

Dr. Sabine Hartel-Schenk
Frau Dr. Ira Lemm
Manuela Queitsch
Frauen in Naturwissenschaft & Technik des Deutschen Akademikerinnenbundes e.V. (AK-FNT)

Moderation: Dr. Corinna Hengsberger, Karriereplanung für Frauen

Heute gibt es gerade für Frauen mit Berufserfahrung völlig neue Karrierewege, die das Arbeitsleben 50 plus noch einmal richtig spannend machen.

Im praxisnahen, interaktiven Workshop wird die erfahrene Karriereberaterin Dr. Corinna Hengsberger zuerst Fakten und Informationen über diese neuen Chancen darlegen.

Erfahrungsberichte und aktuelle Praxisbeispiele runden hier die Wissensvermittlung ab.

In einem Kurztest können die Teilnehmerinnen noch im Workshop ihre persönliche Eignung für diese Karriereoptionen prüfen.

Den Teilnehmerinnen werden wichtige Handwerkszeuge für eine moderne Selbstdarstellung und erfolgreiche Präsentation für diese anspruchsvollen Aufgaben vermittelt.

Nützliche Links und Adressen werden ebenfalls noch im Workshop zur Verfügung gestellt.

Andere

30 Best Practices für erfolgreiche Mixed Leadership-Instrumente in Unternehmen

Podiumsteilnehmer:
Claudia Neugebauer, Robert Bosch GmbH
Coelestina Kurzrock-Juschkus, Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG
Sylvia Fischer, Ernst & Young GmbH
N.N., IBM Deutschland GmbH

Moderation:
Gabriele Hantschel,
Services Managerin IBM Deutschland GmbH,
Vorstandsvorsitzende Helga Stödter-Stiftung

Podiumsdiskussion:

Das Hauptthema der Podiumsdiskussion befasst sich mit der Verbreitung von Mixed Leadership-Programmen in Unternehmen für Managementkarrieren. Durch den Vorstoß der Deutschen Telekom ist die „Frauenquote" hoffähig geworden. Bei den Dax-Unternehmen gibt es Stand Januar 2012 immerhin zehn Frauen bei den fast 200 Vorständen – im Vergleich zu 2010 nur eine Frau. Nach wie vor steht Deutschland im europäischen Vergleich im Hinblick auf Chancengleichheit nicht gut da. Jedoch haben sich in einigen Unternehmen konkrete Mixed Leadership-Instrumente etabliert, wie ein höherer Frauenanteil unter den Führungskräften erreicht werden kann.

Was haben Unternehmen in den letzten Jahren unternommen, um die Positionen von Managerinnen zu verbessern oder mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen? VertreterInnen aus den internationalen Unternehmen Ernst & Young, IBM, Robert Bosch und Rolls Royce diskutieren, wie die Ist-Situation in ihren Unternehmen aussieht, was sie für Gründe sehen als Hauptbarrieren und was sie konkret anbieten als Maßnahmen, die Managementkarrieren verbessern und bereichern.

Kongressbeirat

Inhaltlich und konzeptionell begleitet und unterstützt wird der Fachkongress durch den Kongressbeirat:

Vorsitzende:
Prof. Barbara Schwarze
Vorsitzende des Vorstandes
Kompetenzzentrum Technik –
Diversity – Chancengleichheit, Bielefeld
www.kompetenzz.de

Stellv. Vorsitzende:
Angela Josephs M.A.
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
www.phoenixcontact.com

Sabine Asgodom
Moderatorin der Coaching-Sendung
„Sabine Asgodom" im Bayerischen Fernsehen, Autorin, Management-Trainerin
ASGODOM LIVE, München
www.asgodom.de

Gabriele Hantschel
Service-Managerin
IBM Deutschland GmbH
www.ibm.com/de

Dr. Reinhard Hüppe
Leiter Bereich Industrie,
Geschäftsführer
Fachverband Automation
Im Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie (ZVEI) e.V.
www.zvei.org

Prof. Dr. Susanne Ihsen
„Gender Studies in Ingenieurwissenschaften"
TU München
www.tu-muenchen.de

Sabine Knor, M.A.
Intendanz, Gleichstellungsbeauftragte und
Gender Expertin Norddeutscher Rundfunk
www.ndr.de

Gerlinde Sturm
Chief Financial Officer,
Business Unit Smart Grid Services,
Smart Grid Division, Infrastructure & Cities
Sector
Siemens AG

Dr. Helga Lukoschat
Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin
der EAF I Europäische Akademie für Frauen
in Politik und Wirtschaft
www.eaf-berlin.de

Dipl.-Ing. Claus Oetter
Stellv. Geschäftsführer
Fachverband Software im VDMA,
Lehrbeauftragter an der
University of applied sciences Frankfurt
www.vdma.org

Dipl.-Ing. Sylke Pageler
Vorsitzende des Bereichs
„Frauen im Ingenieurberuf" (fib)
Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
www.vdi.de

Gold-Sponsoren

Robert Bosch GmbH
Vielfalt und Chancengleichheit
Robert-Bosch-Platz 1
70839 Gerlingen-Schillerhöhe
www.bosch.de
www.bosch-career.de
Ansprechpartnerin:
Babette Luckert
Tel. 0711 811-38174
Babette.Luckert@de.bosch.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 350 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten.

Das Unternehmen feierte 2011 sein 125-jähriges Bestehen. Es wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH, mit der Robert Bosch Stiftung im Hintergrund, sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren.

Siemens ist ein integrierter Technologiekonzern. Mit unseren Geschäftsaktivitäten in den Sektoren Energy, Healthcare, Industry sowie Infrastructure & Cities nehmen wir weltweit führende Markt- und Technologiepositionen ein.Technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität zeichnen unser Unternehmen seit über 160 Jahren aus. Siemens ist einer der größten Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Schon heute entfällt deutlich über ein Drittel des Konzernumsatzes auf Produkte und Lösungen unseres Umweltportfolios. Insgesamt erwirtschafteten unsere rund 360.000 Mitarbeiter im vergangenen Geschäftsjahr auf fortgeführter Basis einen Umsatz von rund 74 Mrd. Euro und einen Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten von 7,0 Mrd. Euro. Weitere Informationen finden Sie im Siemens-Geschäftsbericht 2011 sowie auf unserer Unternehmenswebsite unter www.siemens.com

Silber-Sponsoren

Johnson Controls GmbH
Human Resources,
Diversity Management
Industriestraße 20-30
51399 Burscheid
www.johnsoncontrols.com
Ansprechpartnerin:
Christina Gottschau
Tel. 02174 653290
christina.gottschau@jci.com

Johnson Controls ist ein weltweit führendes Technologie- und Industrieunternehmen mit einem breit gefächerten Produkt- und Serviceangebot sowie Kunden in über 150 Ländern. Mit unseren 162.000 Mitarbeitern stellen wir hochwertige Produkte her und bieten Dienstleistungen und Lösungen, mit denen wir einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Energie- und Gesamteffizienz von Gebäuden leisten. Bleibatterien, innovative Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Innenraumlösungen für die Automobilindustrie ergänzen unser Portfolio.

Telekom AG
Group Diversity Management
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn
www.telekom.com/diversity
Tel. 0228 181-0 (Zentrale)

Die Deutsche Telekom AG ist weltweit eines der führenden Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologie-Branche. Unseren fast 200 Millionen Kunden bieten wir Produkte und Services rund um das vernetzte Leben und Arbeiten. Als internationales Unternehmen beschäftigt die Deutsche Telekom weltweit rund 238.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand September 2011) und vereint eine große Vielfalt an Kulturen und Talenten. Diese Vielfalt als Quelle von Kreativität und Innovation zu fördern und zu nutzen, ist das Ziel der Telekom. Deshalb setzt der Konzern sich konsequent für Vielfalt und Chancengleichheit ein.

Incentive-Sponsor

IBM Deutschland GmbH
HR Diversity Inclusion
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
www.ibm.de
Ansprechpartnerin:
Uta Menges
Tel. 030 7203 2003
Fax 030 7203 2700
diversity@de.ibm.com

Vor 100 Jahren gegründet, hat sich die IBM immer wieder neu definiert und ist durch weit über Technologien hinausgehende Innovationen zu einer der stärksten Marken der Welt aufgestiegen. Jährlich investiert das Unternehmen rund sechs Mrd. US-Dollar in Forschung und Entwicklung. IBM gehört mit einem Umsatz von 99,9 Mrd. US-Dollar im Jahr 2010 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen.

Das Lösungsportfolio der IBM reicht vom Supercomputer über Software und Dienstleistungen, inklusive Beratungsleistungen, bis zur Finanzierung. In weltweit aufgestellten Teams und in Zusammenarbeit mit rund 100.000 Geschäftspartnern unterstützt IBM Kunden unterschiedlichster Größe bei Projekten auch über nationale Grenzen hinweg und entwickelt gleichzeitig individuelle und flexibel finanzierbare Lösungen. Mit einer auf Kernkompetenzen ausgerichteten Konzernstruktur positioniert sich IBM klar im Markt und unterstreicht gleichzeitig ihr Selbstverständnis als global integriertes Unternehmen mit einem langfristigen und nachhaltigen Wachstumsmodell.

Get-together-Partner

Ernst & Young
Assurance | Tax |
Transactions | Advisory
Landschaftstraße 8
30159 Hannover
www.ey.com/de
Ansprechpartner:
Rolf Hentschel
(Niederlassungsleiter Hannover)
Tel. 0511 8508-0
Fax 0511 8508-550

Die globale Ernst & Young-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Transaktionsberatung sowie in den Advisory Services. Ihr Ziel ist es, das Potenzial ihrer Mitarbeiter und Mandanten zu erkennen und zu entfalten. Die 152.000 Mitarbeiter sind durch gemeinsame Werte und einen hohen Qualitätsanspruch verbunden. In Deutschland, Österreich und der Schweiz ist Ernst & Young mit über 8.700 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen an 37 Standorten präsent.

Vielfalt und Inklusion [Diversity & Inclusiveness] ist als eine der globalen Prioritäten von Ernst & Young nachhaltig strategisch verankert. Wir verstehen es als Bereicherung und Erfolgsfaktor in einem Umfeld zu arbeiten, in dem Menschen aus verschiedenen Kulturen, mit unterschiedlichen Ansichten und Erfahrungen zusammenkommen. Denn jeder sieht die Dinge aus einem anderen Blickwinkel und bringt durch sein spezielles Know-how wichtige Aspekte ein. Es ist ein konstruktiver Prozess, der ideale Ergebnisse erzielt, und von dieser Vielfalt profitieren letztendlich unsere Kunden.

Individually talented – collectively powerful.
Das Talent jedes Einzelnen macht uns gemeinsam stark.

Studi-Patenschaften

Baker Hughes
Human Resources
Baker-Hughes-Straße 1
29221 Celle
www.bakerhughes.com
Ansprechpartner:
Martin Schwalbe
Tel. 05141 2036882
martin.schwalbe@bakerhughes.com

Erdöl, Erdgas, Erdwärme.
Dienstleistungen für Energie aus der Erde!
Baker Hughes gehört weltweit zu den führenden Service-Unternehmen der Ölfeld-Serviceindustrie. Das Arbeitsgebiet von Baker Hughes umfasst Dienstleistungen beimBohren und Messen, Komplettieren und Produzieren sowie im Bereich von Bohrflüssigkeiten und Chemikalien. Oberstes Ziel ist es, unter Berücksichtigung sehr hoher Umweltschutzanforderungen die Produktionsmengen an Erdöl, Erdgas und Erdwärme für die Kunden zu optimieren.

Beuth Hochschule für Technik Berlin
Zentrale Frauenbeauftragte
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
www.beuth-berlin.de
Ansprechpartnerin:
Heidemarie Wüst
Tel. 030 45042393 / 030 45042920
wuest@beuth-hochschule.de

Die Beuth Hochschule für Technik Berlin ist eine traditionsreiche Fachhochschule mit dem größten ingenieurwissenschaftlichen Angebot in Berlin und Brandenburg für ca. 11.000 Studierende, davon sind ca. 30 % Frauen.

E.ON AG
E.ON-Platz 1
40479 Düsseldorf
www.eon.com
info@eon.com
Tel. 0211 4579-0
Fax 0211 4579-501

E.ON ist eines der weltweit größten privaten Strom- und Gasunternehmen. 2010 haben wir unter dem Motto „cleaner & better energy" den Transformationsprozess zu einem globalen Anbieter von Energielösungen eingeleitet. Schon 2015 wird ein Viertel unseres EBITDAs aus Ländern außerhalb Europas kommen. Wichtig ist, dass wir überall, wo wir uns engagieren, die Energiequalität bezogen auf Umweltschutz und Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Investitionen in Erneuerbare Energien und effiziente Technologien sind entscheidende Pfeiler dieser Strategie.

Ernst & Young
Assurance | Tax |
Transactions | Advisory
Landschaftstraße 8
30159 Hannover
www.ey.com/de
Ansprechpartner:
Rolf Hentschel
(Niederlassungsleiter Hannover)
Tel. 0511 8508-0
Fax 0511 8508-550

Profil Rubrik „Get-together-Partner" Seite 39

Studi-Patenschaften

IBG Automation GmbH
Osemundstraße 14–22
58809 Neuenrade
www.goeke-group.com
Ansprechpartnerin:
Simone Klamann
Tel. 02392 9689-914
Fax 02392 9689-19
s.klamann@goeke-group.com

Mit mehr als 200 Mitarbeitern an Standorten in Deutschland und den USA und einer 30-jährigen Erfolgsgeschichte konzipiert die Unternehmensgruppe kundenspezifische Produktionssysteme bis hin zur Inbetriebnahme. Den Schwerpunkt bilden hierbei innovative Roboter- und Automationssysteme für Montage- und Prüfaufgaben.

ifm electronic gmbh
Friedrichstraße 1
45128 Essen
www.ifm.com
Ansprechpartner:
Steffen Fischer
Tel. 0201 2422-0
Fax 0201 2422-1200
karriere@ifm.com

Mehrfach als TOP-Arbeitgeber ausgezeichnet, ist ifm electronic einer der weltweit führenden Anbieter von Automatisierungstechnik. In über 70 Ländern entwickeln, produzieren und vertreiben mehr als 4.300 Beschäftigte die Produkte und Systemlösungen von ifm.

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Hochschulen und Forschung
Rheinstraße 23–25
65185 Wiesbaden
Ansprechpartner:
Dr. Torsten Roßmann
Tel. 0611 32-3356
Fax 0611 32-3295
torsten.rossmann@hmwk.hessen.de

Ob in Forschung oder Lehre – Hessen bietet mit seinen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Verantwortung des Wissenschaftsministeriums insbesondere für Frauen exzellente berufliche Perspektiven.

Hochschule Bremerhaven
An der Karlstadt 8
27568 Bremerhaven
www.hs-bremerhaven.de
Ansprechpartnerin:
Frauenbeauftrage
Prof. Dr. Sofie Czernik
Prof. Dr. Karin Vosseberg
frauenbeauftragte@hs-bremerhaven.de

Gleichstellung, Familie und Beruf sowie die besondere Vernetzung von Frauen – das sind Themen, die sich das Frauenbüro der Hochschule Bremerhaven zur Aufgabe gemacht haben. Somit ist das „büro feminale" Anlaufstelle für Studierende, Mitarbeiterinnen und Professorinnen. Die Hochschule Bremerhaven setzt sich seit ihrer Gründung im Jahre 1975 für die Chancengleichheit von Frauen ein. Als technisch/wirtschaftlich orientierte Hochschule ist es ihr ein besonderes Anliegen, den Anteil weiblicher Studierender, Mitarbeiter und Professoren zu steigern. Insgesamt sind derzeit 2.900 Studierende immatrikuliert – darunter 34 % Frauen.

Studi-Patenschaften

IBM Deutschland GmbH
HR Diversity Inclusion
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
www.ibm.de
Ansprechpartnerin:
Uta Menges
Tel. 030 7203 2003
Fax 030 7203 2700
diversity@de.ibm.com

Profil Rubrik „Incentive-Sponsor" Seite 38

Leibniz-Universität Hannover
Institut für Turbomaschinen
Sonderforschungsbereich 871
Appelstraße 9
30167 Hannover
www.sfb871.de
Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Jens Aschenbruck
Tel. 0511 762-17855
aschenbruck@tfd.uni-hannover.de

Der Sonderforschungsbereich 871 mit dem Titel „Regeneration komplexer Investitionsgüter" erarbeitet in 16 Teilprojekten wissenschaftliche Grundlagen für die Instandsetzung komplexer Investitionsgüter wie z. B. ziviler Flugtriebwerke, Windenergieanlagen und stationärer Turbomaschinen.

Leibniz Universität Hannover
FeminING
Institut für Mehrphasenprozesse
Callinstraße 36
30167 Hannover
www.femining.imp.uni-hannover.de
Ansprechpartnerin:
Prof. Glasmacher
Tel. 0511 7623828
Fax 0511 7623831
sekretariat@imp.uni-hannover.de

FeminING ist ein von Studentinnen der LUH organisiertes Projekt für Studentinnen aller Semester der Ingenieurwissenschaften. Ziel des Projektes ist die Möglichkeit erhalten zu netzwerken und Interessen auszutauschen.

Medizinische
Hochschule Hannover
SFB 599 – Biomedizintechnik
Klinik für HNO
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
www.mhh-hno.de/sfb599
Ansprechpartner:
Prof. Dr. med. Lenarz,
Dr. Stein
Tel. 0511 5329194
Fax 0511 5325558
Stein.johannnes@mh-hannover.de

Der Sonderforschungsbereich 599 mit dem Kurztitel „Biomedizintechnik" beschäftigt sich mit zukunftsfähigen bioresorbierbaren und permanenten Implantaten aus metallischen und keramischen Werkstoffen.

Pepperl+Fuchs GmbH
Personalwesen
Lilienthalstraße 200
68307 Mannheim
www.pepperl-fuchs.com
Ansprechpartnerin:
Petra Breubeck
Tel. 0621 7761173
Fax 0621 7761238
pbreubeck@de.pepperl-fuchs.com

Die Pepperl+Fuchs GmbH ist ein Familienunternehmen, das weltweit mit mehr als 5.000 Beschäftigten elektronische Sensoren und Bausteine für den globalen Markt der Automatisierungstechnik entwickelt, produziert und vertreibt.

Studi-Patenschaften

PHOENIX CONTACT
GmbH & Co. KG
Flachsmarktstraße 8
32825 Blomberg
www.phoenixcontact.de
Ansprechpartnerin:
Beatriz García Schmidt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 05235 342384
Fax 05235 341825
bgarcia@phoenixcontact.com

Phoenix Contact ist ein führender Hersteller von Komponenten und Systemlösungen der Elektrotechnik und Elektronik. 1923 in Essen gegründet hat das global agierende Unternehmen heute mehr als 10.000 Mitarbeiter. In 80 Ländern stehen Vertriebsgesellschaften und Partner für kundennahen Service.

Phoenix Contact veranstaltet seit 2004 einmal im Jahr den „Frauenpower-Tag". Schülerinnen und Studentinnen sind nach Blomberg eingeladen, Technik live zu erfahren und Erfahrungsberichte von Mitarbeiterinnen des Unternehmens zu hören. Eine Ausstellung unterschiedlicher Institutionen informiert Interessierte über Einstiegsmöglichkeiten für junge Frauen in technische Berufe.

Sonderforschungsbereich 653
„Gentelligente Bauteile
im Lebenszyklus"
Leibniz Universität Hannover
An der Universität 2
30823 Garbsen
www.sfb653.uni-hannover.de
Tel. 0511 7622533
Fax 0511 7625115
sfb653@ifw.uni-hannover.de

Im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 653 „Gentelligente Bauteile im Lebenszyklus" werden in 15 Teilprojekten die Möglichkeiten der physikalischen Integration produktionstechnischer Bauteile oder Werkzeuge mit ihren Reproduktionsinformationen sowie mit Beanspruchungsinformationen aus dem Lebenszyklus erforscht.

MTU Studien-Stiftung
Dachauer Straße 665
80995 München
www.mtu-studien-stiftung.org
Ansprechpartnerin:
Gudrun Bauer
Tel. 089 14893219
Fax 089 14894306
stiftung@mtu.de

Seit mehr als 10 Jahren fördert die MTU Stiftung engagierte Frauen während ihres Studiums der MINT-Fächer. Mit fachlicher und persönlicher Beratung werden die Studentinnen für den Eintritt in das Berufsleben vorbereitet.

TRUMPF
Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG
Personalbeschaffung und -betreuung
Johann-Maus-Straße 2
71254 Ditzingen
www.trumpf.com
Ansprechpartnerin:
Julia Hermann
Tel. 07156 30333663
julia.hermann@de.trumpf.com

Die TRUMPF Gruppe mit Stammsitz in Ditzingen bei Stuttgart gehört mit 8.550 Mitarbeitern und einem Umsatz von 2,025 Mrd. Euro zu den weltweit führenden Unternehmen in der Fertigungstechnik.

VDMA Fachverband Software
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt
www.vdma.org/software
Ansprechpartner:
Claus Oetter
Tel. 069 6603-1667
claus.oetter@vdma.org

Der VDMA Fachverband Software vertritt die wirtschaftlichen, technischen und wissenschaftlichen Interessen der Anbieter von Software im Maschinen- und Anlagenbau mit dem Ziel, die Zusammenarbeit von Softwarehäusern und Maschinenbauern zu intensivieren.

Studi-Patenschaften

WAGO
Kontakttechnik GmbH & Co. KG
Recruiting & Personalmarketing
Hansastraße 27
32423 Minden
www.wago.com
Ansprechpartner:
Eckhard Stach
Tel. 0571 887-9438
Fax 0571 887-89438
eckhard.stach@wago.com

WAGO zählt seit 1951 zu den international richtungsweisenden Anbietern elektrischer Verbindungs- und Automatisierungstechnik. Engagierte Menschen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind: Ein dynamisch wachsendes Familienunternehmen mit über 5.000 Mitarbeitern, das mit seinen innovativen Produkten weltweit immer wieder neue Maßstäbe setzt.
Wir bieten Ihnen interessante Perspektiven in den Bereichen Vertrieb, Entwicklung, Verwaltung und Fertigung.

THINK TECH, ENGINEER SUCCESS

New professionals
New prospects
New networks

Get-together für Bewerber am 24. April 2012, 17.00 Uhr, Halle 6. Jetzt registrieren: career-lounge.com

Job & Career Market 2012

Das Zentrum für Recruitment & Qualifizierung mit „HR Lounge", dem Treffpunkt für Personaler. Wo man die Besten findet!

GREEN INTELLIGENCE CHINA PARTNER COUNTRY 2012

HANNOVER MESSE

Medienpartner:

Frankfurter Allgemeine Stellenmarkt Samstags. Sonntags. Immer.

jobTV24 Welcher Arbeitgeber passt zu Dir?

NEW TECHNOLOGY FIRST
23.–27. April 2012 · Hannover · Germany

Deutsche Messe
Hannover · Germany

www.hannovermesse.de/de/jcm

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

Aretas GmbH
Würzburger Straße 164
61743 Aschaffenburg
www.aretas.de
Ansprechpartner:
Nico Kroker
Tel. 06021 4560090
Fax 06021 4560091
info@aretas.de

Als Service-Innovator unterstützt die Aschaffenburger Unternehmensberatung Aretas GmbH mittelständische Unternehmen und Konzerne mit Stammsitz in Deutschland bei der Entwicklung und Implementierung exzellenter Servicekonzepte wirkungsvoll dabei, ihre Marktposition nachhaltig zu verbessern oder hohem Wettbewerbsdruck erfolgreich zu begegnen.

Aretas Portfolioauszug:
- Strategieberatung/Interim Management
- Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Beratung im Prozess- und Finanzcontrolling
- Coaching von Fach- und Führungskräften

ars serendi
Geschäftsführung
Tannenstraße 25
71088 Holzgerlingen
www.ars-serendi.de
Ansprechpartnerin:
Dr. Christine Watrinet
Tel. 07031 733588-0
Fax 07031 733588-2
cw@ars-serendi.de

Begleitung von Unternehmen bei der Einführung von Diversity-Konzepten und entsprechender Einzelmaßnahmen (z. B. Mentoring), dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Entwicklung von zuverlässigen Kennzahlen für den Umsetzungserfolg.

Asgodom Live
Training.Coaching.Potenzialentwic
Prinzregentenstraße 85
81675 München
www.asgodom.de
Ansprechpartnerin:
Monika Jonza
Tel. 089 98247490
Fax 089 98247498
info@asgodom.de

Asgodom Live ist das 1999 gegründete Unternehmen von Sabine Asgodom, CSP. Sabine Asgodom arbeitet als Trainerin, coacht Führungskräfte aus Politik, Wirtschaft und Showbizz und tritt als Toprednerin auf Kongressen und Veranstaltungen auf. Ihre Keynotes sind ein emotionales Erlebnis. 24 Bücher hat sie bisher verfasst, darunter zahlreiche Long- und Bestseller. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde Sabine Asgodom 2010 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Berufliche Weiterentwicklung, Gesundheit und Marke ICH

Dr. Sabine Küsters
www.sabine-kuesters.de
Tel. 02151 1556751

Simone Rath
www.simonerath.de
Tel. 0173 4310085

Sabine Grosser
www.ikos-gesundheit.de
Tel. 0211 97719560

Dr. Sabine Küsters ist Beraterin und Trainerin im Vertriebsumfeld. Durch Impulsvorträge und Einzelcoachings motiviert sie Menschen, sich selbst zu fordern und zu fördern.

Die Marketingspezialistin Sabine Grosser ist Partnerin von IKOS. Kommunikation und Gesundheit am Arbeitsplatz durch Leichtigkeit in Denken und Bewegung sind ihr Anliegen.

Dipl.-Betriebswirtin Simone Rath coacht Führungskräfte und berät Unternehmen, die ganzheitliche Energie ihrer Identität freizusetzen. Sie begleitet beim Aufspüren von Erfolgsfaktoren, die ein stimmiges Profil verleihen – authentisch und nachhaltig.

Uns verbindet die Leidenschaft, Menschen zu bewegen, das Wesentliche zu entdecken.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

B.F.B.M. Bundesverband der Frau in Business und Management e.V.
Marspfortengasse 6
50667 Köln
www.bfbm.de
Ansprechpartnerin:
Anke-Bettina Amonat
Bundesgeschäftsstelle
Tel. 0221 16955763
Fax 0221 16950733
verband@bfbm.de

Der Bundesverband der Frau in Business und Management e.V. richtet sich an Unternehmerinnen, selbstständig tätige Frauen und Frauen in Führungspositionen. Wir bieten ein bundesweites und branchenübergreifendes Netzwerk, konkrete Ansprechpartner in neunzehn Regionalgruppen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung. Die Vielfalt unserer Mitglieder ist unsere Stärke, eine öffentlichkeitswirksame Interessenvertretung berufstätiger Frauen in Politik und Gesellschaft unser Ziel.

Buchhandlung DECIUS GmbH
Marktstraße 52
30159 Hannover
www.fachbuch.biz
Ansprechpartnerin:
Christine Bredefeld
Tel. 0511 3647632
Fax 0511 3647633
info@decius-hannover.de

Wir sind eine alteingesessene, inhabergeführte Buchhandlung in Hannover mit Filialen in Linden, Laatzen, Garbsen, Celle, Hildesheim, Göttingen, Delmenhorst, Uelzen, Magdeburg und Winsen/Luhe. Neben einem gut sortierten allgemeinen Sortiment bieten wir auch ein tief gestaffeltes Fachsortiment: ob Roman oder juristischer Fachkommentar, ob Kochbuch oder Steuertabelle: Wir haben es auf Lager oder können es innerhalb von 24 Stunden besorgen. Fachkompetenz, Schnelligkeit und persönliche Betreuung: alles aus einer Hand.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“
Glinkastraße 24
10117 Berlin
www.perspektive-wiedereinstieg.de
Ansprechpartnerin:
Sabine Christen
Tel. 030 185551262
Fax 030 1855541262
Sabine.christen@bmfsfj.bund.de

Das Aktionsprogramm „Perspektive Wiedereinstieg“ ist eine breit angelegte Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit, welche im Jahr 2008 ins Leben gerufen worden ist. Die Projekte und Initiativen unter dem Dach des Aktionsprogramms „Perspektive Wiedereinstieg“ richten sich an Frauen, die nach einer längeren familienbedingten Erwerbsunterbrechung wieder in den Beruf einsteigen wollen, aber auch an deren Lebenspartner sowie an Personalverantwortliche in Unternehmen.

Burnout Zentrum e.V.
Fachverband für Stressbewältigung und Burnoutprävention
Röntgenstraße 20
97295 Waldbrunn
www.burnoutzentrum.com
Ansprechpartner: Peter Buchenau
Tel. 09306 984018
Fax 09306 984019
p.buchenau@burnoutzentrum.com

Burnout-Zentrum e.V. – der Europäische Fachverband für Stressbewältigung und Burnoutprävention ist ein neuartiger Zusammenschluss von Experten unterschiedlicher spezifischer Berufsgruppen rund um die Themen Burnout-Syndrom und Stressprävention.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

BPW Germany e.V.
Business and Professional Women – Germany e.V.

Business And Professional Women – Germany e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Sigmaringer Straße 1
10713 Berlin
www.bpw-germany.de
Ansprechpartnerin:
Waltraud Kratzenberg-Franke
Tel. 030 311705-15
Fax 030 311705-16
info@bpw-germany.de

Mit 43 Clubs und über 1.800 Mitgliedern gelten die Business and Professional Women Germany als das bedeutendste branchen- und berufsübergreifende Frauennetzwerk in Deutschland. Der BPW Germany kooperiert mit Wirtschaft, Medien und Politik und unterstützt seine Partner in Fragen der Unternehmensverantwortung und Chancengleichheit im Beruf.

Der deutsche Verband ist Mitglied des BPW International (International Federation of Business and Professional Women). Mit weltweit etwa 30.000 Mitgliedern ist der BPW International einer der größten internationalen Verbände berufstätiger Frauen, mit Vertretung bei der UN in New York und dem Europarat in Straßburg. BPW Netzwerke in rund 100 Ländern eröffnen Kontakte zu Frauen in aller Welt. Das schafft Verbindungen und öffnet Türen. Gefördert werden nicht nur globales Denken und Handeln im Berufs- und Geschäftsleben, sondern auch die Völkerverständigung.

2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. www.equalpayday.de

Der BPW Germany ist ein vielfältiger Wissens- und Ideenpool – gestalten Sie ihn als Mitglied aktiv mit und sichern Sie sich so den Zugang zu einem weltweiten Netzwerk!

Business Ladys
Nohlstraße 24–26
50733 Köln
www.businessladys.de
Ansprechpartnerin:
Ute Blindert
Tel. 0221 7329189
Fax 0221 91407775
u.blindert@businessladys.de

Frauen, die darüber nachdenken, Karriere zu machen, denken zuerst an Business Ladys. Das Magazin gibt ihnen mit, was sie auf ihrem Weg brauchen werden.

Business Ladys dreht sich um zielgerichtetes Arbeiten auf Akademikerinnen-Niveau mit einer Führungsposition im Blick – in Arbeitsfeldern wie Wirtschaft, Technik, Naturwissenschaften, Jura, Informatik und Medizin. Zu den Bedingungen, die Frauen an eine Karriere stellen.

Die Magazinmacherinnen kennen die neuesten Entwicklungen auf dem Karrieremarkt ebenso wie die Hintergrunddiskussionen – und die dazugehörigen Frauenfragen aus eigener Erfahrung. Niemand sonst zeigt die Chancen und Herausforderungen für Frauen so klug und praxisbezogen.

COACH EINS
Fasanenweg 4
21407 Deutsch Evern
www.coacheins.de
Ansprechpartnerin:
Sigrid Neuhoff-Braun
Tel. 04131 791616
snb@coacheins.de

COACH EINS bietet Fach- und Führungskräften eine lösungsorientierte Beratung auf Zeit. Ich begleite Führungspersönlichkeiten in Veränderungsprozessen und unterstütze sie in ihrer individuellen Entwicklung. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen „Business-Coaching" sowie „Coaching bei Unternehmensnachfolge und Generationswechsel".

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

Deutscher Akademikerinnenbund e.V., AK-FNT
Mommsenstraße 41
10629 Berlin
www.dab-ev.org
Ansprechpartnerin:
Dr. Sabine Hartel-Schenk
Tel. 030 3101-6441
Fax 030 3101-5996
ak-fnt@aol.com

Der Arbeitskreis „Frauen in Naturwissenschaft und Technik" (AK-FNT) im Deutschen Akademikerinnenbund setzt sich seit mehr als 25 Jahren für die Förderung von Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Tätigkeitsfeldern ein.

- Wir motivieren Mädchen für naturwissenschaftliche und technische Berufe.
- Wir beraten Studentinnen bei Studium und Bewerbungen.
- Wir verbessern Auftreten und Selbstverständnis von Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen in Industrie und Gesellschaft.
- Wir setzten uns ein für mehr Frauen in Führungspositionen.
- Wir kämpfen um eine nachhaltige Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Wir ermuntern Frauen für den beruflichen Wiedereinstieg.

Deutscher Frauenrat e.V.
Axel-Springer-Straße 54 A
10117 Berlin
www.frauenrat.de
Ansprechpartnerin:
Henny Engels
Tel. 030 204569-11
Fax 030 204569-44
h-engels@frauenrat.org

Der Deutsche Frauenrat ist der Zusammenschluss von 55 bundesweit agierenden Frauenverbänden und Frauengruppen gemischter Verbände. In seiner nunmehr 60jährigen Geschichte hat er sich zu einem Netzwerk zur Lobby der Frauen entwickelt. In den letzten Jahren hat das Thema Frauen und Technik in der Arbeit des Deutschen Frauenrates an Bedeutung gewonnen. Als Grundlage für die der hierauf bezogenenen Lobbyarbeit dient dem Vorstand das Positionspapier „Ohne Frauen fehlt der Technik was".

deutscher ingenieurinnenbund e.V. (dib)
Postfach 110305
64218 Darmstadt
www.dibev.de
Tel. 0700 34238242
info@dibev.de

Seit 25 Jahren setzt sich der deutsche ingenieurinnenbund e.V. (dib) für Frauen in technischen Berufen ein. Austausch und Unterstützung in beruflichen und fachlichen Fragen sowie Lobby- und Gremienarbeit gehören zu den Aufgaben des dibs.

Deutscher Juristinnenbund e.V.
Anklamer Straße 38
10115 Berlin
www.djb.de
Ansprechpartnerin:
Anke Gimbal, Geschäftsführerin
Tel. 030 443270-0
Fax 030 443270-22
geschaeftsstelle@djb.de

Der djb ist ein Zusammenschluss von Juristinnen, Volks- und Betriebswirtinnen mit dem Ziel der Fortentwicklung des Rechts auf allen Gebieten und Verwirklichung der Gleichberechtigung und Gleichstellung der Frau in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

EAF | Europäische Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft
Schumannstraße 5
10117 Berlin
www.eaf-berlin.de
Ansprechpartnerin:
Kathrin Mahler Walther
Tel. 030 28879840
Fax 030 28879850
mahler-walther@eaf-berlin.de

Die EAF ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation mit Sitz in Berlin. Seit 1996 beraten wir Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zu Chancengerechtigkeit, Diversity Management und Work-Life-Balance und führen Studien zu diesen Themen durch. Mit unseren innovativen Programmen fördern wir Frauen mit Führungspotenzial und unterstützen Frauen und Männer in ihrer Karriereplanung und bei der Vereinbarung von Beruf und Familie.

Gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin hat die EAF 2001 die Femtec. GmbH gegründet, ein Hochschulkarrierezentrum zur Förderung von Frauen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften.

E.ON AG
E.ON-Platz 1
40479 Düsseldorf
www.eon.com
info@eon.com
Tel. 0211 4579-0
Fax 0211 4579-501

Profil Rubrik „Studi-Patenschaften" Seite 41

EWMD Deutschland e.V.
Anklamer Straße 38
10115 Berlin
www.ewmd.org
Anprechpartnerin:
Elke Wilke
Tel. 030 7825075
Fax 030 7825076
ewmd-germany@t-online.de

EWMD (European Women's Management Development International Network) ist ein internationales Netzwerk für Unternehmer/innen, Manager/innen und Selbstständige mit ca. 845 Mitgliedern in 25 Ländern. Es bietet Frauen und Männern eine Plattform für den qualifizierten Austausch von Erfahrungen und Entwicklungen im Management. Mitglieder setzen sich für Diversity, Mixed Leadership und eine nachhaltige Work-Life-Balance ein – branchenübergreifend und international. Neben Privatpersonen sind auch Unternehmen Mitglieder. Basis des persönlichen Netzwerkens sind Themenabende, Netzwerk-Lounges und der gemeinsame Besuch von Veranstaltungen.

Fachhochschule Bielefeld
Gleichstellungsbüro
Kurt-Schumacher-Straße 6
33615 Bielefeld
www.fh-bielefeld.de/gleichstellung
Ansprechpartnerin:
Hildegard Schumacher-Grub
Tel. 0521 1067744
Fax 0521 1067792
gleichstellungsbuero@fh-bielefeld.de

Suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung? Möchten Sie Ihre praktischen Erfahrungen mit der Wissenschaft verknüpfen? Dann ist eine Fachhochschulprofessur vielleicht genau das Richtige für Sie! Wir beraten Nachwuchswissenschaftlerinnen bei der Frage: Wie werde ich Professorin an einer Fachhochschule? Wir geben Tipps zur Planung des individuellen Karriereweges. Wir unterstützen Studentinnen bei der Frage, welches Arbeitsfeld für Sie in Frage kommt.

Die Fachhochschule Bielefeld setzt sich seit Anfang der 1990er Jahre mit zahlreichen Projekten für die Chancengleichheit von Frauen ein. In NRW gehört die FH Bielefeld zu den Hochschulen mit dem höchsten Professorinnen-Anteil. Auch der Anteil der weiblichen Studierenden in den naturwissenschaftlichen und technischen Fachbereichen hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

filia.die frauenstiftung
Alte Königstraße 18
22767 Hamburg
www.filia-frauenstiftung.de
Ansprechpartnerin:
Katrin Wolf
Tel. 040 38038199-2
Fax 040 38038199-9
k.wolf@filia-frauenstiftung.de

filia.die frauenstiftung: Geld verwandeln +++ Frauen stärken +++ Welt verändern.

Die Gemeinschaftsstiftung setzt auf den Mut und unterstützt die Handlungsmacht von Frauen. Sie lädt ein, sich zu beteiligen. 2011 tragen bereits 56 Stifterinnen dazu bei, weltweit Projekte für sozialen Wandel und das Empowerment von Frauen und Mädchen zu befördern: zum Beispiel die Frauenbewegung in Ägypten, Mädchenprojekte in Deutschland, Friedensfrauen in Bosnien... Mitmachen verändert!

FIM Vereinigung für
Frauen im Management e.V.
Postfach 130531
20105 Hamburg
www.fim.de
Ansprechpartnerin:
Bärbel Jacob
Tel. 040 72104306
baerbel.jacob@fim.de

FIM e.V. (Vereinigung für Frauen im Management) steht für:
- Karriereunterstützung mit Fachinformationen, Coachings und Beratung
- Beziehungsaufbau durch Zugang zu Unternehmen und Institutionen
- Marktwert-Festigung in Familienphasen und bei beruflichen Veränderungen
- Vernetzen von Netzwerken durch Brückenschlag zu anderen Netzenwerken

fiMINT – Projekt der
Niedersächsischen
Technischen Hochschule
TU Braunschweig
Gleichstellungsbüro
Pockelsstraße 11
38106 Braunschweig
www.fiMINT.de
Ansprechpartnerin:
Karolina Bielak
Tel. 0531 3914581
Fax 0531 3918171

fiMINT unterstützt Nachwuchswissenschaftlerinnen der Niedersächsischen Technischen Hochschule auf dem Weg zur Professur. Das Angebot umfasst Workshops zur überfachlichen Qualifizierung, Beratung, Coaching und Vernetzung.

FinV Frauen in Verantwortung
c/o Humanagement GmbH
Podbielskistraße 166 A
30166 Hannover
www.finv.net
Ansprechpartnerin:
Karin Fourier
Tel. 0511 279144-0
Fax 0511 279144-32
k.fourier@finv.net

FinV – Frauen in Verantwortung – ist eine Plattform für menschliche Begegnung, unabhängig von Herkunft, Position und Alter.

Die Grundlagen von FinV bilden Sinn, Offenheit, Vertrauen und Verantwortung. Neben einigen Netzwerk-Veranstaltungen finden zweimal jährlich mit guten Ergebnissen „Initiativen für eine bessere Welt" statt.

Das Netzwerk wurde im Februar 2008 auf Initiative von Karin Fourier gegründet und ist mit inzwischen 1.400 Mitgliedern in Hannover, Bremen, Berlin, Hamburg und Wiesbaden aktiv.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

FOM Hochschule für Oekonomie & Management
AGA Norddeutscher Unternehmensverband e.V.
Berliner Allee 7
30175 Hannover
www.fom.de
Zentrale Studienberatung
Tel. 0800 1959595
studienberatung@fom.de

Die private „FOM Hochschule für Oekonomie & Management" ist eine staatlich anerkannte Hochschule der Wirtschaft mit bundesweit 22 Studienzentren und weiteren im Ausland. Im März 2012 startet der Studienbetrieb in Hannover.

Gesichtspunkte
Fridastraße 23
30161 Hannover
www.gesichtspunkte.net
Ansprechpartnerin:
Ilona Weirich
Tel. 0511 3880305
ilona.weirich@gesichtspunkte.net

Physiognomik Experte – Stärken-Profil-Diagnostik! Entdecken Sie mit dieser Art der Analyse Ihre Potenziale. Ausbildung, Vorträge, Workshops, Key Note Speaker.

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.
Sodenstraße 2
30161 Hannover
www.vernetzungsstelle.de
Ansprechpartnerinnen:
Almut von Woedtke
Tel. 0511 33650623
Fax 0511 33650640
vonwoedtke@vernetzungsstelle.de
Silke Gardlo
Tel. 0511 33650625
gardlo@gleichberechtigung-und-vernetzung.de

Wir tragen durch (Forschungs-)projekte, Information, Dokumentation, Beratung und Unterstützung von (Frauen-) Projekten zur Sicherung und Weiterentwicklung der Gleichberechtigung der Geschlechter bei. Die Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ist eine der zentralen Aktivitäten; sie ist Trägerin gleichstellungspolitischer Programme, wie z. B. das Landesprogramm „älter, bunter, weiblicher – Wir gestalten Zukunft" zum demografischen Wandel oder das Familienportal des Landes Niedersachsen.

hannoverimpuls GmbH
Gründerinnen-Consult Hannover
Hohe Straße 11
30449 Hannover
www.gruenderinnenconsult.de
Ansprechpartnerin:
Cornelia Klaus
Tel. 0511 92400120
Fax 0511 92400199
info@gruenderinnenconsult.de

Gründerinnen-Consult (ein Bereich der hannoverimpuls GmbH) bietet niedersachsenweit Beratung, Qualifizierung und Vernetzung für Gründerinnen und Unternehmerinnen an. Mit wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischen Aktivitäten stärken wir das unternehmerische Potenzial von Frauen. Als Wirtschaftsförderinnen organisieren wir Kongresse im Auftrag des Niedersächsischen Wirtschafts- und Sozialministeriums und der Landeshauptstadt Hannover. Gründerinnen-Consult ist zertifiziert. Die Finanzierung erfolgt durch Landesmittel, EU-Mittel und weitere nationale Mittel.

hannoverimpuls GmbH
Vahrenwalder Straße 7
30165 Hannover
www.hannoverimpuls.de
Ansprechpartner:
Christof Starke
Tel. 0511 9357700
Fax 0511 92400199
Christof.starke@hannoverimpuls.de

Die Gründungswerkstatt Hannover der hannoverimpuls GmbH bündelt Beratung, Informationen und Praxisseminare zu einer Gründungsberatung „aus einem Guss". Herzstück des Angebots ist die Online-Erstellung des Geschäftsplans mit intensiven Lerneinheiten. Ein umfangreiches Seminarangebot für alle Phasen der Gründung und eine persönliche Beratung komplettieren das Angebot und schaffen optimale Vorausetzungen für den Sprung in die Selbstständigkeit.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

Hanseatische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie VWA
Rothenbaumchaussee 5
20148 Hamburg
www.vwa-gruppe-bcw.de
Zentrale Studienberatung
Tel. 0800 2959595
studienberatung@vwa-gruppe-bcw.de

Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien führen berufsbegleitende Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkten durch. Neben der Hanseatischen VWA gehören 13 weitere VWA'n zur Essener BCW-Gruppe.

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6
30167 Hannover
www.igbce.de
Ansprechpartnerin:
Cornelia Leunig,
Leiterin der Abteilung Frauen/Gleichstellung
Tel. 0511 7631282
Fax 0511 7631708
Cornelia.Leunig@igbce.de

Viele Frauen engagieren sich in einer Industriegewerkschaft. Sie fragen sich warum? Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) gibt darauf Antwort. Mit ihren weiblichen Mitgliedern ist sie im Gespräch. Dadurch weiß sie, dass Frauen die gleichen Chancen wie ihre Kollegen in der Arbeitswelt erwarten. Sie weiß, dass junge Frauen die „gläserne Decke" nicht kennen. Die IG BCE handelt, wo andere nur reden. Frauen engagieren sich sehr erfolgreich für ihre beruflichen Interessen in der Arbeitswelt. Dafür brauchen sie starke Bündnispartnerinnen und -partner. Die IG BCE ist eine Partnerin – erfahren, kompetent und engagiert. Mehr Frauen in Führung zu bringen ist daher eine wichtige Aufgabe, der sie sich mit den Frauen gemeinsam stellt. Im Projekt „Frauen Macht Erfolg – Frauen auf dem Weg in Führung" erarbeitet die IG BCE gemeinsam mit dem Bundesarbeitgeberverband (BAVC) und ihrer 100%-igen Tochtergesellschaft, der Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH (QFC), Mentoringprogramme, die zu wichtigen Bestandteilen von Personalentwicklungskonzepten in den Unternehmen werden. So erhalten Frauen wie Männer gleiche Aufstiegschancen. Sie überzeugt Unternehmen, verbindliche Zielvorgaben zu erstellen. So kommen mehr Frauen in Führung.

Initiative für Beschäftigung OWL e.V.
Jahnplatz 5
33602 Bielefeld
www.mint-frauen.de
Ansprechpartnerin:
Yasemin Vural-Hesse
Tel. 0521 52016914
info@mint-frauen.de

Ziel des Projekts „Kompetenzwerkstatt MINT-Frauen in OWL" ist es, qualifizierte Frauen für Unternehmen zu gewinnen, ihre berufliche Laufbahn zu fördern und ihre langfristige Bindung an Betriebe zu ermöglichen. Das Projekt begleitet Unternehmen bei der Erarbeitung innovativer Rekrutierungswege und Personalentwicklungsstrategien, um so den Frauenanteil an den MINT-Fachkräften nachhaltig zu erhöhen.

Durchgeführt wird das Projekt von der Initiative für Beschäftigung OWL e. V., dem Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. und dem OWL MASCHINENBAU e.V.

Johnson Controls GmbH
Human Resources,
Diversity Management
Industriestraße 20-30
51399 Burscheid
www.johnsoncontrols.com
Ansprechpartnerin:
Christina Gottschau
Tel. 02174 653290
christina.gottschau@jci.com

Profil Rubrik „Silber-Sponsoren" Seite 37

Jumi Vogler
Unternehmenskabarett
Potenzialentwicklung
Grünewaldstraße 27
30177 Hannover
www.jumivogler.de
Ansprechpartnerin:
Jutta-Michaela Vogler
Tel. 0511 669875
Fax 0511 6002636
kontakt@jumivogler.de

Jumi Vogler Unternehmenskabarett Potenzialentwicklung:
Humor schafft Wachstum. Persönliches und ökonomisches.
Erfolg lacht! – Coaching, Training, Vorträge

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

Käte Ahlmann Stiftung
Oderfelder Straße 3
20149 Hamburg
www.kaete-ahlmann-stiftung.de
Ansprechpartnerin:
Doreen Thomsen
Tel. 040 20931923-0
Fax 040 20931923-9
info@kaete-ahlmann-stiftung.de

Die 2001 gegründete Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Jungunternehmerinnen in der Existenzsicherungs- und Wachstumsphase zu begleiten. Über das Mentoringprojekt TWIN-TwoWomenWin – geben erfahrene Unternehmerinnen ihr Wissen an die nächste Unternehmerinnengeneration weiter. Rund 270 Mentorinnen haben in 10 Jahren bereits über 400 Mentees betreut.

Kimich
Training Consulting Coaching
Drachenseestraße 8
81373 München
www.kimich.de
Ansprechpartnerin:
Claudia Kimich
Tel. 089 74327864
Fax 089 74327866
claudia@kimich.de

Provokativ-Konstruktiv: Ihr Weg zum Ziel gepflastert mit Humor und Kompetenz.

- Verhandlungstango – Jonglieren mit Geld und Selbstwert
- Immer die richtige Antwort – witzig und elegant
- Klar positionieren statt kalt akquirieren

Kompetenz, ein sprudelnder Ideenquell und jede Menge Spaß sind bei Diplom Informatikerin Claudia Kimich garantiert!

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld
www.kompetenzz.de
Ansprechpartnerin:
Birgit Kampmann
Tel. 0521 106-7322
Fax 0521 106-7171
info@kompetenzz.de

Das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. fördert mit bundesweiten Projekten die verstärkte Nutzung der Potenziale von Frauen zur Gestaltung der Informationsgesellschaft und Technik sowie die Verwirklichung von Chancengleichheit und Diversity als Erfolgsprinzip.

NiKa e. V.
Niedersächsisches Karrierenetzwerk
für Frauen im öffentlichen Dienst
c/o Vernetzungsstelle
Sodenstraße 2
30161 Hannover
Ansprechpartnerin:
Susanne Wolter
Tel. 0160 1634286
susanne.wolter@gmx.de

Der Verein dient dem Zweck, die beruflichen Entwicklungsperspektiven von Frauen im öffentlichen Dienst durch geeignete Maßnahmen zu verbessern und damit die Anzahl von Frauen in Führungspositionen im öffentlichen Dienst in Niedersachen zu erhöhen. Frauen sollen ermutigt und bestärkt werden, sich auf Führungspositionen zu bewerben und eigene Karrierestrategien zu entwickeln. Gemeinsam mit Gleichstellungsbeauftragten, mit Akteurinnen und Akteuren im Bereich der Frauenpolitik sowie mit Arbeitgebern im öffentlichen Dienst will der Verein einen Beitrag dazu leisten, die Rahmenbedingungen für jene Frauen zu optimieren, die eine Führungsposition innehaben oder diese anstreben.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
www.ndr.de
Ansprechpartnerin:
Sabine Knor
s.knor@ndr.de

Der Norddeutsche Rundfunk (NDR) ist der erfolgreichste Anbieter von Radio- und Fernsehprogrammen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg. In der ARD gehört der NDR zu den drei größten Sendern und damit zu den besonderen Leistungsträgern. Mit ARD-aktuell ist im NDR außerdem die wichtigste Gemeinschaftseinrichtung des Senderverbunds angesiedelt. ARD-aktuell produziert die Tagesschau, den Marktführer bei den Fernsehnachrichten in Deutschland, und u. a. auch die Tagesthemen, das Nachtmagazin und das Internet-Angebot tagesschau.de.

Der NDR bietet vier Radioprogramme für ganz Norddeutschland und in den vier Ländern seines Sendegebiets jeweils ein eigenes Hörfunk-Landesprogramm. Hinzu kommen Online-Angebote unter www.ndr.de. Mit insgesamt drei Orchestern – NDR Sinfonieorchester, NDR Radiophilharmonie und NDR Bigband – sowie dem NDR Chor trägt der NDR wesentlich zum kulturellen Leben im Norden bei. Sitz des Vier-Länder-Senders NDR ist Hamburg, Landesfunkhäuser unterhält er auch in Hannover, Kiel und Schwerin.

Der NDR ist mehrfach für seine familienfreundlichen Maßnahmen ausgezeichnet worden, u.a. mit dem Zertifikat zum Audit „Beruf und Familie" der gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Er engagiert sich seit Jahren federführend in der ARD mit der Initiative „Frauen in die Technik" und ist Partner des nationalen MINT-Paktes für mehr Frauen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Der Norddeutsche Rundfunk beteiligt sich alljährlich am bundesweiten „Girls' Day" und ist Partner der „Neuen Wege für Jungs" und des „Boys' Day".

Pesermo
Fuchsenstraße 18
A-4595 Waldneukirchen
www.pesermo.com
Ansprechpartnerin:
Sonja Seirlehner, MBA MSc
Tel. +43 725850185
office@pesermo.com

Pesermo ist ein österreichisches Beratungsunternehmen, welches sich im Bereich des Konfliktmanagements, der Wirtschaftsmediation sowie auf dem Gebiet der Führungskräfteentwicklung etabliert hat. Das Herzstück von Pesermo ist die Entwicklung, der Ausbau sowie die Implementierung einer zielorientierten Unternehmenskultur auf allen hierarchischen Ebenen.

Pesermo besteht aus 4 Geschäftsfeldern:
1) Interdisziplinäre Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement
2) Akademie für die Konfliktkultur in der Wirtschaft
3) Kooperationsmodell Pesermo
4) Der Wissenschaftliche Verlag Pesermo

PHOENIX CONTACT
GmbH & Co. KG
Flachsmarktstraße 8
32825 Blomberg
www.phoenixcontact.de
Ansprechpartnerin:
Beatriz García Schmidt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 05235 342384
Fax 05235 341825
bgarcia@phoenixcontact.com

Profil Rubrik „Studi-Patenschaften" Seite 46

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

Projekt PROfessur
Hochschule Hannover
Ricklinger Stadtweg 118
30459 Hannover
www.fh-hannover.de/professur
Ansprechpartnerin:
Dipl.-Sozw. Christine Deja
Tel. 0511 9296-2141
Fax 0511 9296-2100
professur@fh-hannover.de

Ihr Herz schlägt für die Wissenschaft ebenso wie für die Praxis? Sie lieben Ihre Selbständigkeit wie auch die Arbeit im Team? Die Professur an einer Fachhochschule bietet Ihnen eine interessante Perspektive!

PROfessur ist ein Kooperationsprojekt norddeutscher Fachhochschulen – angesiedelt an der Hochschule Hannover.

PROfessur möchte
- fachlich qualifizierte in der Wirtschaft tätige Frauen auf die Fachhochschulprofessur als beruflich attraktive Alternative aufmerksam machen
- jungen Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit der Fachhochschulprofessur als Karriereziel in den Blick bringen.

Es bietet einen umfassenden Informationsservice und unterstützt Frauen in ihrer Perspektive auf eine Professur an Fachhochschulen. Konnten wir Ihr Interesse wecken? – Selbst wenn diese Perspektive für Sie erst in einigen Jahren interessant wird, informieren Sie sich schon jetzt. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Robert Bosch GmbH
Vielfalt und Chancengleichheit
Robert-Bosch-Platz 1
70839 Gerlingen-Schillerhöhe
www.bosch.de
www.bosch-career.de
Ansprechpartnerin:
Babette Luckert
Tel. 0711 811-38174
Babette.Luckert@de.bosch.com

Profil Rubrik „Gold-Sponsoren" Seite 36

Siemens AG

Profil Rubrik
„Gold-Sponsoren" Seite 36

Simdustry®
Schwalbenring 3
63834 Sulzbach a.M.
www.simdustry.de
Ansprechpartnerin:
Stefanie Flecke
Tel. 0171 4885402
flecke@simdustry.de

SIMULATE YOUR BUSINESS TO STIMULATE YOUR BUSINESS!

„Was benötigt unser Unternehmen um Gewinn zu erwirtschaften?", „An welche Voraussetzungen ist unser wirtschaftlicher Erfolg geknüpft?"

Wir unterstützen Ihre Mitarbeiter dabei, Antworten auf diese Fragen zu finden. Mit den Business-Simulationen von Simdustry® werden Ihre Mitarbeiter zu „Unternehmer im Unternehmen". Sie entwickeln Denk- und Verhaltensweisen für ein nachhaltiges Wachstum in Ihrem Unternehmen!

SOROPTIMIST INTERNATIONAL
Seelhorststraße 51
30175 Hannover
soroptimist.DU@soroptimist.de
www.soroptimist-du.de
Ansprechpartnerin für Mentoring:
Christel Lisa Dillmann
Tel. 06131 705455
Fax 06131 706818
Dilmann.c@zdf.de

Soroptimist International ist eine Organisation für moderne berufstätige Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Die Mitglieder im weltweiten Netzwerk sehen sich verpflichtet, dass Frauen/Mädchen ihr gesamtes Potenzial ausschöpfen, die von Ihnen angestrebten Ziele verwirklichen können und eine gleichberechtigte Stimme in der Welt haben. Es sind insbesondere die gemeinsamen Themenschwerpunkte Bildung und Leadership zu nennen. Dazu dienen Projekte mit dem Ziel, das Leben von Frauen und Mädchen zu verbessern.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

speak up – live up
Krughof 50
14548 Schwielowsee – OT Caputh
www.evaloschky.de
Anprechpartnerin:
Eva Loschky
Tel. 033209 229676
Fax 033209 2299677
info@evaloschky.de

Eva Loschky ist Deutschlands Expertin für den überzeugenden Auftritt. Die Trainerin und Key Note Speakerin motiviert ihr Publikum mit ihren begeisternden Reden – und bringt Ihre Seminarteilnehmer auf lebendige Art dazu, die eigene Performance, Präsentation und Kommunikationsfähigkeit mit Freude zu optimieren. Die ausgebildete Schauspielerin, Sängerin und Logopädin ist seit 1993 Life-Coach, Trainerin und professionelle Rednerin. Sie ist Dozentin an der Steinbeis-Hochschule Berlin im STI Professional Speaker GSA. Zur Leipziger Buchmesse 2012 erscheint ihr neues Hörbuch „Souveräne Stimme unter Druck und Stress", welches sie auf der WoMenPower vorstellen wird.

Telekom AG
Group Diversity Management
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn
www.telekom.com/diversity
Tel. 0228 181-0 (Zentrale)

Profil Rubrik „Silber-Sponsoren" Seite 37

Trainervermittlung Ute Roehl
Günther-Wagner-Allee 17
30177 Hannover
www.roehl-trainer.de
Ansprechpartnerin:
Ute Roehl
Tel. 0511 626292-49
Fax 0511 62629212
info@roehl-trainer.de

Ute Roehl Trainervermittlung bietet eine anbieterunabhängige Beratung, individuelle Empfehlungen und Lösungen aus einer Hand. Sie ist eine der größten Traineragenturen und spezialisiert auf die Vermittlung von Managementtrainern weltweit. Die Agentur verfügt über 250 erfahrene Trainer und Berater und 150 Produkte. Ihr Angebot beinhaltet die Konzeption und Durchführung umfassender Maßnahmen zur Personalentwicklung von einem Kurzworkshop bis zu modularen Management Programmen für Führungskräfte.

Unternehmerinnen.org
c/o Orthwein
Unternehmensberatung
Boelckestraße 122
12101 Berlin
www.Unternehmerinnen.org
Ansprechpartnerin:
Ilona Orthwein
Tel. 030 78006874
i.orthwein@unternehmerinnen.org

Unternehmerinnen.org ist die Plattform für die Unternehmerinnen von heute, die sich der Öffentlichkeit präsentieren, Informationen austauschen und sich gezielt miteinander vernetzen wollen.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“
Breite Straße 29
10178 Berlin
www.erfolgsfaktor-familie.de
Ansprechpartnerin:
Anne Dreysel
Tel. 030 20308-6102
Fax 030 20308-56102
Dreysel.anne@dihk.de

Das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesfamilienministeriums und des DIHK. Es ist die zentrale kostenlose Plattform für Unternehmen, die sich für eine familienbewusste Unternehmensführung interessieren oder bereits engagieren.

Väter gGmbH
Ruhrstraße 19
22761 Hamburg
www.vaeter-ggmbh.de
Ansprechpartner:
Volker Baisch
Tel. 040 881689-24
Fax 040 881689-23
v.baisch@vaeter-ggmbh.de

Die gemeinnützige Unternehmensberatung Väter gGmbH ist die erste Organisation, die Unternehmen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus Vätersicht berät. Dieser spezielle Fokus auf Männer macht den Unterschied. Denn die meisten Angebote in Bezug auf Familienfreundlichkeit sind noch immer vor allem auf Frauen ausgerichtet. Sowohl bei männlichen Beschäftigten als auch bei den Unternehmen besteht eine Hemmschwelle, den Wunsch nach mehr Zeit für die Familie zu äußern bzw. Maßnahmen zur Vereinbarkeit gezielt auch für Männer umzusetzen. Mit unserem besonderen Beratungsfokus auf die männlichen Mitarbeiter durchbrechen wir diese Hemmschwelle und schaffen so Unternehmenskulturen, in denen aktive Vaterschaft eine Selbstverständlichkeit ist.

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
www.vdi.de
Ansprechpartnerin:
Tatjana Belovenceva
Tel. 0211 6214-273
Fax 0211 6214-148
fib@vdi.de

VDI-Frauen im Ingenieurberuf (fib)
Über 9.800 weibliche VDI-Mitglieder in 30 regionalen Arbeitskreisen vertreten die Belange der Ingenieurinnen in der Öffentlichkeit und setzen sich dafür ein, den Ingenieurberuf für Frauen attraktiver zu machen. Die VDI-Ingenieurinnen wirken in nationalen und internationalen Netzwerken mit, treffen sich einmal jährlich zum bundesweiten Austausch und führen alle zwei Jahre nationale und internationale Kongresse durch.

Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)
Glinkastraße 32
10117 Berlin
www.vdu.de
Ansprechpartnerin:
Carlotta Köster-Brons,
Geschäftsführerin
Tel. 030 2005919-0
Fax 030 200591920-0
info@vdu.de

Im 1954 gegründeten VdU sind rund 1.600 Unternehmerinnen organisiert. Als einziger deutscher Wirtschaftsverband setzt er sich branchenübergreifend für die Interessen insbesondere mittelständischer Unternehmerinnen ein.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

Verlag Dashöfer GmbH
Barmbeker Straße 4a
22303 Hamburg
www.dashoefer.de
Ansprechpartnerin:
Susann Damati
Tel. 040 41332185
Fax 040 41332110
s.damati@dashoefer.de

Der Verlag Dashöfer bietet Fachinformationen für Unternehmen, Öffentliche Verwaltungen, Stiftungen und für den Non-Profit Bereich. Themenschwerpunkte sind u.a. Steuern, Personal, Management, Gender Mainstreaming, Gleichstellung und Kommunikation. Bitte besuchen Sie auch unseren Ausstellungsstand im Foyer. Weitere Informationen: www.dashoefer.de

WAGO Kontakttechnik
GmbH & Co. KG
Recruiting & Personalmarketing
Hansastraße 27
32423 Minden
www.wago.com
Ansprechpartner:
Eckhard Stach
Tel. 0571 887-9438
Fax 0571 887-89438
eckhard.stach@wago.com

Profil Rubrik „Studi-Patenschaften" Seite 48

webgrrls.de e.V.
c/o Claudia Kimich
Drachenseestraße 8
81373 München
www.webgrrls.de
Ansprechpartnerin:
Claudia Kimich
Tel. 089 74327864
Fax 089 74327866
claudia@kimich.de

webgrrls.de – Business-Networking für Frauen in den neuen Medien

webgrrls.de ist das Netzwerk für weibliche Fach- und Führungskräfte, die in oder für Neue Medien arbeiten. Ziel ist die berufliche Weiterentwicklung sowie die Präsenz und den Einfluss dieser Frauen innerhalb der Branche zu fördern.

Grundgedanke des Business-Netzwerks ist das „Geben und Nehmen" – „ First give, then take!" der Mitglieder zur gegenseitigen Förderung.

Wirtschaftsweiber e.V.
c/o Seehausen & Sandberg
Merseburger Straße 5
10823 Berlin
www.wirtschaftsweiber.de
Ansprechpartnerin:
Heike Rohdenburg
Tel. 030 78006335
Fax 030 78711753
info@wirtschaftsweiber.de

Wirtschaftsweiber e.V. ist das größte Netzwerk für lesbische Fach- und Führungskräfte in Deutschland. Der Verein setzt sich für Gleichstellung und Gleichberechtigung von Lesben in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft ein. Die Wirtschaftsweiber führen Workshops zu Führungsfragen und Karrierestrategien durch, um den Handlungsspielraum von Lesben im Berufsleben zu erweitern und zu verbessern. Der Verein versteht sich als das Forum für den lesbischen Blickwinkel.

Ausstellung Convention Center (CC), Foyer

WOMENOMICS/
KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V.
Große Reichenstraße 14
20457 Hamburg
www.womenomics-hamburg.de
Ansprechpartnerin:
Susanne Sabisch-Schellhas
Tel. 040 334241-415
Fax 040 334241-299
schellhas@kwb.de

WOMENOMICS unterstützt Frauen mit Führungserfahrung durch gezieltes Coaching, Workshops, kollegiale Beratung und Netzwerken auf ihrem Karriereweg. Profitieren auch Sie von unserem Programm! Sie können jederzeit einsteigen, wählen die passenden Module aus und wir begleiten Sie für ein Jahr. WOMENOMICS wird durch die Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft" gefördert.

ZDF
Zweites Deutsches Fernsehen
55100 Mainz
www.zdf.de
Ansprechpartnerin:
Marita Lewening, Gleichstellungsbeauftragte
Tel. 06131 7015565
Fax 06131 7015567
gleichstellung@zdf.de

Das ZDF ist ein modernes, zukunftsorientiertes Medienunternehmen, das sich strategisch auf die Digitalisierung der Verbreitungswege, neue Produktionsmöglichkeiten von Medieninhalten und veränderte Nutzungsgewohnheiten ausrichtet.

Das ZDF wird von allen 16 Bundesländern getragen und bietet ein vielfältiges Qualitätsprogramm mit Information, Bildung, Kultur und Unterhaltung.

Rund 3.600 feste und zahlreiche freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in rund 110 Berufen arbeiten für zeitgemäße und innovative Sendungen im Sendezentrum in Mainz, im Hauptstadtstudio Berlin sowie in 16 In- und 19 Auslandstudios. Das ZDF ist ein attraktiver, sozialer und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er ist Partner der Initiative „Komm mach MINT" und verleiht zusammen mit der ARD den Förderpreis „Frauen und Medientechnologie". Qualifizierte Frauen sind im ZDF willkommen und haben im ZDF gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Holen Sie sich Ihren persönlichen Göbel Hotels Gutschein in Höhe von 10 Euro auf dem Kongress ab.

Unser Tipp:

GÖBEL'S VERWÖHNTAGE
Das Wellness-Paket zum rundum Wohlfühlen und Erholen

- 2x Übernachtung im Deluxe-Zimmer
- 2x Genießer-Frühstücksbuffet
- 2x Verwöhnmenü/-buffet am Abend
- Glas Prosecco zum Einstimmen
- Entspannungs-Bad nach Wahl
- Relax-Teilmassage mit Aromaöl
- Klassische Gesichtsbehandlung
- Wohlfühlbademantel und Badetasche für die Zeit des Aufenthaltes
- Nutzung unseres Wellness-Spa-Bereiches

Preis pro Person im DZ ab € 209,00

GÖBEL HOTELS

Urlaub und Wellness mitten in Deutschland

Durchatmen und entspannen fällt Ihnen bei uns in den Göbel Hotels leicht. Erleben Sie Inseln der Ruhe oder der Geselligkeit, gepflegte Gastlichkeit in einem attraktiven und stilvollen Ambiente in der wunderschönen Mitte Deutschlands.

Es erwarten Sie alle Annehmlichkeiten, die Ihnen unsere 4- und 5-Sterne Hotels zu bieten haben – liebevoll gestaltete Zimmer, eine erstklassige Küche, attraktive Wellness- und Spa-Oasen sowie unsere freundlichen Mitarbeiter, die für eine besondere Wohlfühl-Atmosphäre sorgen.

Erleben Sie Gastlichkeit von ihrer schönsten Seite!

Göbel Hotels Reservierungszentrale · Briloner Str. 48 · 34508 Willingen
Tel. 05632 92211 · Fax 05632 9221-99 · info@goebel-hotels.de
www.goebel-hotels.de

© www.comgraphics.de

Kooperationspartner ohne Ausstellungsstand

VDMA
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Tel. 069 6603-0
www.vdma.org

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.000 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit aktuell rund 938.000 Beschäftigten (August 2011) im Inland und einem Umsatz von 173 Milliarden Euro (2010) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.

working@office
Springer Gabler | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH
Abraham-Lincoln-Straße 46
65189 Wiesbaden
www.workingoffice.de
Ansprechpartnerin:
Annette Rompel, Chefredakteurin
Tel. 0611 7878159
Fax 0611 787878159
Annette.Rompel@springer.com

working@office macht unentbehrlich.

working@office ist die größte Fachzeitschrift für professionelles Office-Management im deutschsprachigen Raum. Jeden Monat liefert working@office ausführliche Fachbeiträge und Praxistipps rund um die Themen Chefentlastung, Zeitmanagement, Weiterbildung, Karriereplanung, Travel- und Eventmanagement, PC-Anwendungen sowie Musterbriefe in den wichtigsten Fremdsprachen zum direkten Einsatz in der Auslandskorrespondenz. Viermal im Jahr erscheint der Sonderteil english@office für Ihr Business-Englisch plus weitere Sonderhefte wie das Special Travel-Management. Weitere Informationen unter www.workingoffice.de.

ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
www.zvei.org
Tel. 069 6302-0
Fax 069 6302-317
zvei@zvei.org

Der ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. ist einer der großen bundesweit agierenden Industrieverbände. Er vertritt die wirtschafts-, technologie- und umweltpolitischen Interessen von rund 1.600 Mitgliedsfirmen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Die Elektroindustrie zählt zu den erfolgreichsten und innovativsten Industriezweigen in Deutschland. Der Branchenumsatz lag 2011 bei über 180 Mrd. Euro, in der Branche sind mehr als 840.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Mit den zusätzlich über 630.000 Mitarbeitern weltweit ist die Wertschöpfung der Elektroindustrie am stärksten global vernetzt. In konkreten Initiativen, wie beispielsweise der zur Energie-Intelligenz, zeigt der ZVEI Wege zu mehr Wachstum in Deutschland durch Innovationen auf.

Hannover – Die Messe- und Eventstadt im Zentrum Europas

Von wegweisender Architektur und Infrastruktur bis zu attraktiven Naherholungsgebieten in der Region – die niedersächsische Landeshauptstadt ist geprägt von reizvollen Kontrasten.

Rund 40 verschiedene Theater, die Staatsoper, zahlreiche Museen und Galerien garantieren hochwertige Veranstaltungen und internationale Kunstausstellungen und locken jährlich Tausende Kunst- und Kulturliebhaber in die Stadt. Eine der beliebtesten Einkaufsstraßen Deutschlands, die Georgstraße, lädt zum ausgiebigen Shoppen ein und in einem der zahlreichen gemütlichen Cafés in der historischen Altstadt kann anschließend entspannt werden.

Vor allem jedoch ist Hannover die Stadt der grünen Oasen. Mit den Herrenhäuser Gärten, dem beliebten Stadtwald Eilenriede, der Leine und dem maritimen Flair des Maschsees bietet Hannover seinen Gästen sowohl Plätze für Ruhe und Erholung als auch für zahlreiche Freizeitaktivitäten. Während des gesamten Jahres finden vielfältige Sportevents, Open-Air-Konzerte und Volksfeste statt.

Maschseefest

Steinhuder Meer

Schloss Marienburg, Pattensen

Highlights wie das Schützen- oder Maschseefest und der Internationale Feuerwerkswettbewerb in den königlichen Gärten von Herrenhausen, haben sich inzwischen zu Publikumsmagneten für Besucher aus aller Welt entwickelt.

In der Umgebung von Hannover bieten Naherholungsgebiete wie das Steinhuder Meer, der Deister, das Calenberger Land oder das Leinetal abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten für Groß und Klein. Historische Fachwerkkulissen sorgen in vielen Städten der Region für eine charmante Atmosphäre beim Einkaufsbummel.

Terminübersicht 2012	
Internationaler Feuerwerkswettbewerb	12.05. | 09.06. | 25.08. 08.09. | 22.09.
enercity swinging hannover	17.05.
Fete de la Musique	21.06.
Schützenfest Hannover	29.06.– 08.07.
MASALA Festival	04.07.– 15.07.
Maschseefest	01.– 19.08.
Festliches Wochenende	17.– 19.08.
Rasenmähertreckerrennen	25.– 26.08.
Dreschefest Schillerslage	16.09.

Erlebnispakete

Für Gäste, die den Facettenreichtum der Region Hannover entdecken möchten, hat die Hannover Marketing und Tourismus GmbH spannende Erlebnispakete inklusive Übernachtungen in attraktiven Hotels der Region geschnürt. Die interessanten Angebote mit Übernachtungspauschalen können u.a. ganz bequem über das Internetportal www.hannover.de/erlebnispakete gebucht werden.

Freundinnen-Wochenende

Ihr Erlebnispaket beinhaltet:

- 2 Übernachtungen im DZ
- DVD-Player auf dem Zimmer, Frauenfilme, Frauenzeitschriften, Schokolade
- Frühstücksbuffet, 3-Gänge-Sex-and-the-City-Menü
- Exklusives Typ-Make-up mit Foto-Shooting
- Überraschungsabend
- Beautypaket

Buchbar: Freitag bis Sonntag

269,- €*
Preis pro Person bis 31.3.2012

299,- €*
Preis p. P. 1.4.– 30.4. & 1.9.–14.10.2012

Hannover explosiv

Ihr Erlebnispaket beinhaltet:

- 1 Übernachtung im DZ inklusive Frühstück im 3*** oder 4**** Hotel
- 1 Eintrittskarte für den Int. Feuerwerkswettbewerb
- Infopaket & Stadtplan

Termine & Gastländer:
12.05.2012 - Mexiko
09.06.2012 - China
25.08.2012 - Portugal
08.09.2012 - England
22.09.2012 - Kroatien**

75,- €*
Preis pro Person im 3*** Hotel

85,- €*
Preis pro Person im 4**** Hotel

**nur Ticketverkauf (keine Übernachtungspakete)

Ihre Hotline für Ihr Erlebnispaket ✆ +49 511 12345 - 333

* Nach Verfügbarkeit. Es gelten die AGB der Hannover Marketing und Tourismus GmbH.

The Meeting Planet

Sie planen eine Tagung oder einen Kongress?

HannoverKongress kooperiert unter dem Motto „HANNOVER: THE MEETING PLANET – Tag und Nacht hellwach: Die Kongressstadt Hannover“ mit der Deutschen Messe AG und dem Hannover Congress Centrum (HCC). Mit gebündeltem Know-how sorgen diese leistungsstarken Partner für einen gelungenen Kongress – und schnüren ein „rundum sorglos Paket“ für Sie!

HannoverKongress, der Kongressservice der Hannover Marketing und Tourismus GmbH, ist Ihr zentraler und unabhängiger Ansprechpartner rund um den Wirtschaftstourismus in der Region Hannover. Unter der Devise „Zu Gast bei Profis“ organisiert HannoverKongress Ihre Veranstaltung und vermittelt Ihnen von der Location über die Unterkunft bis hin zum Catering alle Partner für eine erfolgreiche Veranstaltung. Profitieren Sie als Gast von kurzen Wegen zwischen Tagungsstätten, touristischen Highlights und Verkehrsknotenpunkten!

Informationen über Kongress- und Tagungsmöglichkeiten

HannoverKongress
Vahrenwalder Str. 7 | 30165 Hannover
Telefon +49 511 12345-444
Fax +49 511 12345-445
E-mail info@hannoverkongress.de
www.hannoverkongress.de

facebook.com/Hannover.Meeting.Planet

Beethovensaal im HCC

Kooperationspartner

kompetenzzentrum
TECHNIK • DIVERSITY • CHANCENGLEICHHEIT

komm mach MINT
NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN IN MINT-BERUFEN

EAF

VDMA

ZVEI:

VDI

ForumMentoring
Bundesweite Dachorganisation der Mentoring-Programme an Hochschulen

crossXconsult

MEMORANDUM FÜR FRAUEN IN FÜHRUNG

PERSPEKTIVE WIEDEREINSTIEG
Bereit für neue Wege!

BURNOUT ZENTRUM e.V.
Fachverband für Stressbewältigung und Burnoutprävention

Spitzenfrauen
Wege ganz nach oben

Medienpartner

NDR

VDI nachrichten

Online Magazin für Frauen
AVIVA
www.aviva-berlin.de

changeX
IN DIE ZUKUNFT DENKEN

existenzielle
das magazin für selbstständige frauen

femity

working@office

INGenie
Frauen in Technik und Wissenschaft

CAREER-WOMEN IN MOTION
Wissens- und Informationsportal für Karrierefrauen und Mentoren

lob
für berufstätige Mütter und Väter

MM MASCHINENMARKT
Das Industriemagazin

CHECKPOINT KARRIERE
AUSBILDUNG • WEITERBILDUNG
BERUFSEINSTIEG • COACHING
NIEDERSACHSEN-BREMEN

Ihr WoMenPower-Team

Sascha Buchholz
Tel. +49 511 89-31258
sascha.buchholz@messe.de

Christiane Sattler
Projektbeauftragte DMAG
Tel. +49 6173 994647
christiane@zicari.de

Jens Bürger
Tel. +49 511 89-33574
jens.buerger@messe.de

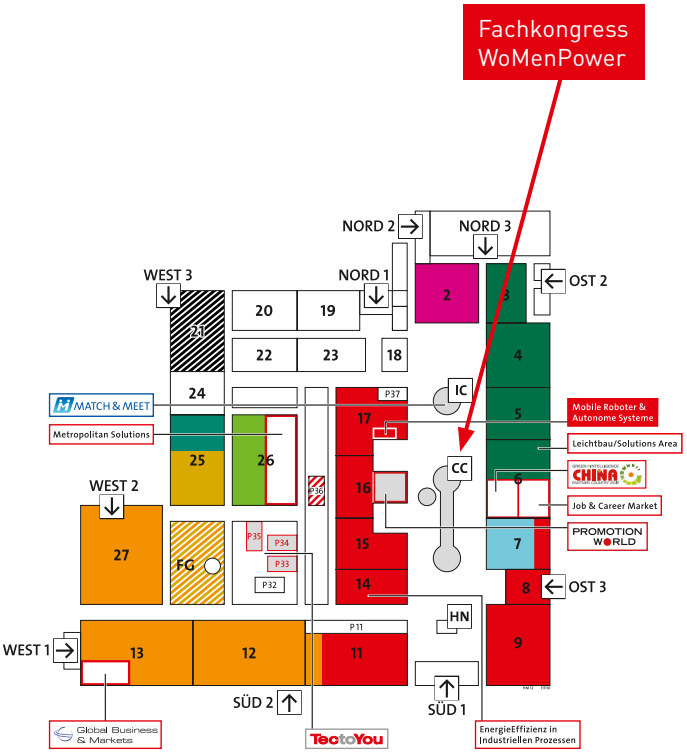
TeilnehmerInnenregistrierung:

Maria Mihm
Tel. +49 511 89-33575
Fax +49 511 89-30998
maria.mihm@messe.de

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Jetzt anmelden unter:
www.womenpower-kongress.de

Geländeplan



IC	Informations-Centrum	FG	Freigelände
CC	Convention Center		Robotation Academy (P 36)
HN	Haus der Nationen		PROMOTION WORLD (Halle 16)
↑	Eingang		Fastener Fair (Halle 21)

Deutsche Messe
Hannover · Germany

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany

Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

HANNOVER MESSE